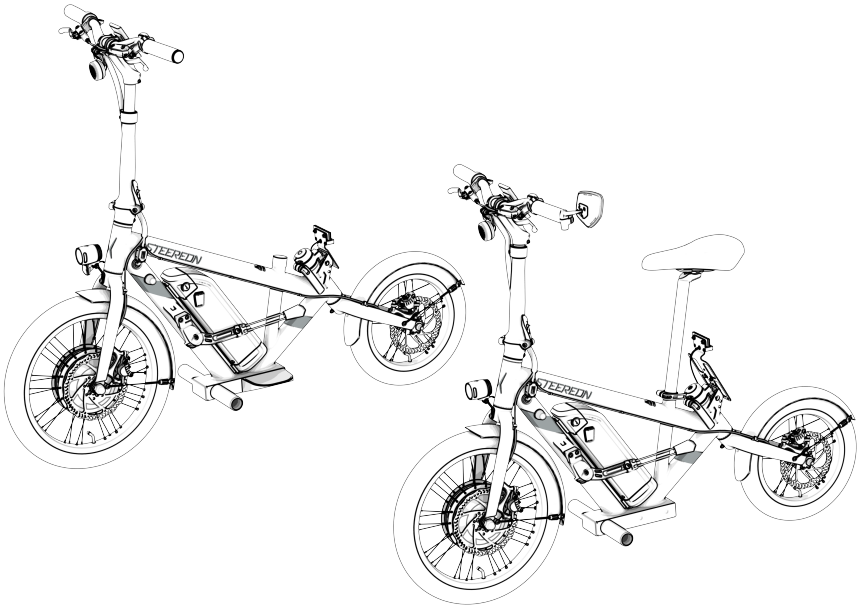
Bedienungsanleitung



STEEREON C20-II / C30

E-Scooter (C20: ohne Sitz / C30: mit Sitz)

STEEREON

PLEV
TECHNOLOGIES
GmbH

v03 Rev01

Stand: 01.04.2025

STEEREON ist ein Hybrid aus E-Bike und E-Scooter und ein Produkt der PLEV Technologies GmbH. Die Bedienungsanleitung wurde durch die PLEV Technologies GmbH verfasst. Änderungen in Konstruktion und Ausstattung des Fahrzeuges sind im Interesse der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten.

Köln, April 2025

PLEV Technologies GmbH
Kalker Hauptstraße 275, 51103 Köln, Deutschland

Telefon: +49 221 4233 1645
E-Mail: service@steereon.com

Inhalt

1 Vorwort 8
2 STEEREON C20 / STEEREON C30 9
3 STEEREON IDENTIFIER 10
4 Allgemeine Informationen 12
4.1 Gewährleistung 12
4.2 Garantiebedingungen 12
5 Sicherheits- und Warnhinweise 13
5.1 Aufbau der Warnhinweise 13
5.2 Warnhinweisklassen 13
5.3 Symbole 14
5.4 Kennzeichnungen 15
6 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 16
6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 18
6.2 Fahrerhinweise 19
6.2.1 Fahrvoraussetzungen Deutschland 20
6.2.2 Fahrvoraussetzungen andere Länder 20
6.3 Fahrzeug und Zubehörhinweise 21
6.3.1 Akku 21
6.3.2 Ladegerät 22
6.3.3 Weiteres Zubehör 22
6.4 Manipulationsschutz 22
7 Übersicht STEEREON C20 / C30 23
8 Lieferumfang 25
9 Auspacken 26
10 Vor der (ersten) Fahrt 27
10.1 Vorbereitung vor der ersten Fahrt 27
10.1.1 Warnhinweise am Fahrzeug 27

10.2 Akkuladestand prüfen 31
10.3 Checkliste vor jeder Fahrt 31
11 Die (erste) Fahrt 34
12 Bedienung 35
12.1 Räder und Reifen 35
12.2 Schnellspanner Hinterrad 35
12.3 Bremsen 37
12.4 Lenkerhöhe einstellen 38
12.5 Control Unit 39
12.6 Fahrmodi / Fahrstufen 42
12.7 Daumengas / Drehgasgriff 43
12.8 Beleuchtung / Hupe 43
12.9 Sattelmontage / -einstellung (C30) 44
12.10 Rückspiegel ausfalten / einstellen (C30) 46
12.11 Abstellen / Diebstahlschutz 47
13 Display / HMI 48
13.1 USB-Anschluss 48
13.2 Einstellmöglichkeiten 49
13.3 Sonstiges 50
13.3.1 Einstellungen / Passwort einrichten 51
13.3.2 Information / Warncodes 52
13.3.3 Sprache 54
13.3.4 Thema 54
14 Faltmechanismus 55
14.1 STEEREON falten 55
14.2 Montage / Demontage des Hinterrades 56
14.3 STEEREON entfalten 57
14.4 Einstellung Schnellspannhebel Faltmechanismus Hinterrad (optional) 57

15 Transport 59
15.1 Tragen 59
16 Lagerung 60
17 Technische Daten 61
17.1 Reichweite 62
18 Akku / Ladegerät 63
18.1 Akku Ein- & Ausbau 63
18.2 Laden 64
18.3 Entsorgung / Akku-Rücknahme 66
19 Reinigung / Wartung / Reparatur 67
19.1 Reinigung 67
19.2 Wartung 68
19.3 Reparatur 70
19.3.1 Vorderrad Montage / Demontage 70
19.3.2 Hinterrad Montage / Demontage 71
19.3.3 Bremsen 72
20 Ausstattung / Zubehör 73
20.1 Korb / KlickFix Adapter 73
20.2 Transporttasche 73
20.3 Schutzblech 73
20.4 Gefederte Sattelstütze 74
20.5 Gefederte Vario-Sattelstütze 75
20.6 Range-Extender 76
20.7 Rahmenschloss 77
20.8 Blinker 77
20.9 Gepäckträger 78
20.9.1 Sicherheits- und Warnhinweise 78
20.9.2 Bedienung 80

21 FAQ 84
21.1 STEEREON C20 nachträglich in C30 umwandeln oder umgekehrt 84
21.2 STEEREON versichern (Deutschland) 84
21.3 STEEREON vor Diebstahl schützen 84
21.4 Sattelmodul nachrüsten (Deutschland) 84
21.5 STEEREON schaltet einfach ab 84
21.6 STEEREON wird langsamer, je leerer der Akku ist 85
21.7 Gasannahme setzt aus 85
21.8 STEEREON Versandverpackung 85
21.9 Ich habe zusätzliche Fragen. Wer hilft? 85
21.10 Anzugsdrehmomente 86
EG-Konformitätserklärung STEEREON C20-II 87

1 Vorwort

Danke, dass du dich für einen STEEREON entschieden hast.

Damit du vorab über die wichtigsten Funktionen, Besonderheiten, Warn- und Wartungshinweise des STEEREON informiert bist, lies die folgenden Seiten bitte aufmerksam durch.

STEEREON C20 / C30 ist ein Hybrid aus E-Bike und E-Scooter, welcher sich durch einen langen Radstand, einen leistungsstarken Motor und kraftvolle Bremsen auszeichnet. Das Fahrverhalten ist mit dem eines herkömmlichen Fahrrads vergleichbar. Dennoch solltest du dir ausreichend Zeit nehmen, um das Fahren in allen Situationen zu erlernen. Dazu empfehlen wir dir ein weiträumiges Gelände ohne Verkehr.

Achte bitte darauf, dass du dich in guter körperlicher und geistiger Verfassung befindest, wenn du mit STEEREON unterwegs bist. Halte dich zudem immer an die örtlichen Vorschriften und Gesetzgebungen.

Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung wird keine Gewährleistung oder Haftung übernommen. Deshalb solltest du dich bei Fragen oder Problemen immer an Fachpersonal oder direkt an uns wenden.

Diese Bedienungsanleitung gilt nur für die Modelle STEEREON C20-II (im Folgenden nur C20) und STEEREON C30. Abschnitte, die mit *C20* oder *C30* gekennzeichnet sind, gelten nur für die jeweiligen Modelle. Die allgemeine Bezeichnung STEEREON gilt für die Modelle STEEREON C20 und STEEREON C30.

In der Bedienungsanleitung werden alle Ausstattungsvarianten dargestellt, deshalb kann es sein, dass manche Bilder, Beschreibungen oder Erklärungen, Zusatzausstattungen enthalten und nicht auf deinen persönlichen STEEREON zutreffen. Eine Auflistung über optionale Ausstattung findest du in der Übersicht bzw. im Lieferumfang [Lieferumfang / S. 25].

Beachte, dass sich die Fahrzeugausstattungen je nach Auslieferungsland unterscheiden können. Falls du Fragen zur länderspezifischen Ausstattung hast, kannst du uns jederzeit kontaktieren.

Das gesamte STEEREON-Team wünscht eine gute Fahrt und viel Spaß mit deinem STEEREON!

#madeincologne

#alwayswearahelmet

2 STEEREON C20 / STEEREON C30

STEEREON ist in verschiedenen Modellen erhältlich, welche in unterschiedliche Fahrzeugklassen einzuordnen sind.

STEEREON C20 hat eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h und ist in Deutschland als Elektrokleinstfahrzeug genehmigt. Das Fahrzeug hat keinen Sitz.

STEEREON C30 hat, abhängig von der von dir gewählten Variante, eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h, 25 km/h oder 32 km/h und ist mit einem Sitz ausgestattet.

Die Angabe des Typs bzw. der Fahrzeugklasse findest du auf dem Typenschild. Das Typenschild ist auf der rechten Seite unten am Fahrzeugrahmen angebracht [STEEREON IDENTIFIER / S. 10].

3 STEEREON IDENTIFIER

Durch Ausfüllen des STEEREON IDENTIFIER hast du alle wichtigen Informationen deines STEEREON auf einen Blick. Diese Informationen brauchst du, falls dein STEEREON eine neue Versicherung benötigt oder gestohlen wurde. Bitte fülle den STEEREON IDENTIFIER direkt aus und bewahre die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.

Eigentümer*in:

Vorname Name: _____

Straße Hausnr.: _____

PLZ Stadt: _____

Land: _____

STEEREON:

Rechnungsnummer: _____

Rechnungsdatum: _____

Typ (C20 od. C30): _____

FIN: _____

Höchstgeschwindigkeit: _____

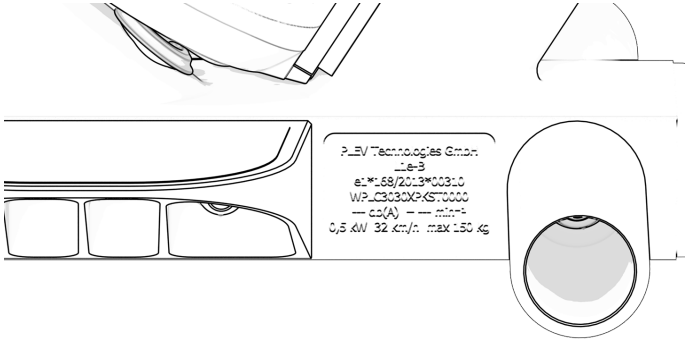
Farbe: _____

Seriennr. Akku: _____

Typ

Die Angabe des Typs bzw. der Fahrzeugklasse findest du auf dem Typenschild auf der rechten Fahrzeugseite.

Position Typenschild STEEREON C20 / STEEREON C30



FIN / Höchstgeschwindigkeit

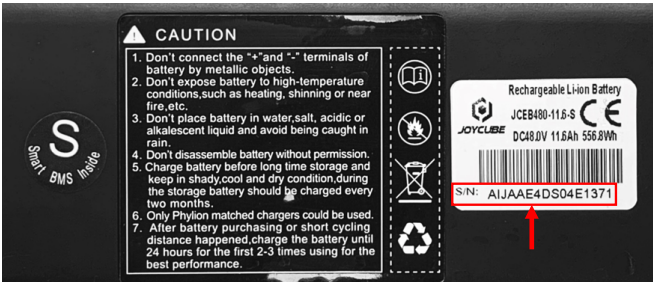
Die FIN (Fahrzeug-Identifizierungsnummer) findest du auf dem Typenschild unten am Fahrzeugrahmen, auf der Unterseite des Fahrzeugrahmens und in der Datenbestätigung (C20) bzw. Übereinstimmungsbescheinigung (C30). Die Nummer ist 17-stellig und dient u.a. der eindeutigen Identifikation deines STEEREON. Auf dem Typenschild ist auch die Höchstgeschwindigkeit angegeben.

Farbe

Die Farbbezeichnung deines STEEREON findest du in der Bestellbestätigung, Rechnung oder im Lieferschein.

Seriennummer Akku

Die Seriennummer des Akkus findest du auf der Unterseite des Akkus [Akku Ein- & Ausbau / S. 63]. Die Seriennummer ist mit S/N gekennzeichnet.



4 Allgemeine Informationen

4.1 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung ab Kaufdatum.

4.2 Garantiebedingungen

Die Garantiebedingungen findest du, indem du den QR-Code scannst oder unter:

https://www.steereon.com/garantiebedingungen

Bei unterschiedlichen Versionen der Garantiebedingungen bestimmt das Rechnungsdatum, welche Garantiebedingungen für deinen STEEREON zutreffend sind.

5 Sicherheits- und Warnhinweise

Die nachfolgenden Signalsymbole und -worte werden in der Bedienungsanleitung verwendet, um vor Personen- und / oder Sachschäden zu warnen.

Die Warnhinweise dienen der Gefahrenkennzeichnung. Das Nichtbefolgen der Warnhinweise kann zu Verletzungen der eigenen Person oder anderer Personen führen sowie Sachschäden verursachen. Bitte lies und beachte alle Warnhinweise.

5.1 Aufbau der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie das folgende Beispiel aufgebaut:



Warnhinweisklasse / Signalwort

Beschreibung der potenziellen Gefahr und deren Folgen

➔ *Maßnahmen, um die Gefahr zu verhindern / zu reduzieren*

5.2 Warnhinweisklassen



Gefahr

Dieser Warnhinweis bezeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Warnung

Dieser Warnhinweis bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Vorsicht

Dieser Warnhinweis bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis

Dieser Warnhinweis weist auf mögliche gefährliche Situationen hin, die zu Sach- und / oder Umweltschäden führen können, wenn sie nicht vermieden werden. Zudem können informative Nutzungshinweise so gekennzeichnet sein.

5.3 Symbole



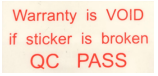
Allgemeines Warnzeichen, nach Art der Warnhinweisklasse farblich markiert.



Bedienungsanleitung beachten.



Bauteil nicht öffnen und Siegel nicht beschädigen. Eine Beschädigung des Siegels führt zum Verlust der Garantie.



Bauteil nicht öffnen und Siegel nicht beschädigen. Eine Beschädigung des Siegels führt zum Verlust der Garantie.



Vorsicht! Hinweise und Bedienungsanleitung beachten.



Warnung! Vor Gebrauch Bedienungsanleitung beachten.



Ordnungsgemäße Anwendung.



Nicht ordnungsgemäße Anwendung.



CE-Kennzeichnung.



Gekennzeichnetes Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Entsorge gekennzeichnete Geräte / Akkus für eine umweltgerechte Wiederverwertung an geeigneten Sammelstellen.

5.4 Kennzeichnungen

Folgende Kennzeichnungen werden in der Bedienungsanleitung verwendet:

Kennzeichnung	Beschreibung
•	Aufzählung
➔	Handlungsaufforderung
1., 2., 3., ...	Handlungsreihenfolge
[...]	Querverweis

6 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

STEEREON ist ein Elektrofahrzeug, mit dem kürzere Strecken im Stadtverkehr, auf dem Land oder auf privatem Gelände zurückgelegt werden können. STEEREON ist für das Fahren mit einer einzelnen Person auf trockenen, ebenen und befestigten Untergründen, z.B. asphaltierte, betonierte oder gepflasterte Straßen und Wege, bei guten Witterungsbedingungen in einem Temperaturbereich zwischen 5 °C und 35 °C, bis zur auf dem Typenschild angegeben Höchstgeschwindigkeit und bis zur zulässigen Gesamtmasse von 150 kg mit einem maximal zulässigen Fahrergewicht von 120 kg bzw. 100 kg (je nach Sattelstütze) bestimmt.

Das Fahren von STEEREON muss vor Benutzung in einem sicheren Umfeld erlernt werden.

STEEREON ist nicht für die Fahrt durch körperlich, motorisch oder geistig beeinträchtigte oder eingeschränkte Personen bestimmt. Eine Fahrt durch betreffende Personen ist im Vorfeld mit einem Arzt abzusprechen.

STEEREON ist kein Offroad-Fahrzeug und nicht für das Fahren auf unebenen, unbefestigten Untergründen, z.B. Feld-, Wald- und Wiesenwege, Schotterstrecken, oder Ähnliches, bestimmt.

STEEREON ist kein Sportgerät und nicht für einen über das normale Fahren hinausgehenden Gebrauch, z.B. Fahrakrobatik, Sprünge, Stunts, Tricks, oder Ähnliches, bestimmt.

STEEREON ist nicht für das Fahren mit einem Anhänger bestimmt.

Der Gebrauch und die Verwendung von STEEREON darf ausschließlich unter Beachtung und Einhaltung der in der Bedienungsanleitung genannten Hinweise, Voraussetzungen und Bedingungen sowie der jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben erfolgen. Für jeglichen darüberhinausgehenden Gebrauch ist STEEREON nicht bestimmt.

Bei Nutzung von STEEREON außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs entfällt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung und Haftung.

Das Tragen geeigneter Schutzkleidung, z.B. Helm, Protektoren, reiß- und abriebfeste Kleidung oder Ähnliches, wird empfohlen. Das Tragen eines geeigneten Schutzhelmes kann je nach Modell gesetzlich vorgeschrieben sein.

Länderspezifische, regionale oder lokale Vorgaben zum Führen des Fahrzeugs, zur notwendigen Schutzkleidung oder zur Benutzung sind vor Fahrtantritt in Erfahrung zu bringen und können von den Inhalten der Bedienungsanleitung abweichen oder hier nicht enthalten sein.

Bitte beachte darüber hinaus alle nachfolgend genannten Hinweise, Voraussetzungen und Bedingungen.

Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden aufgrund von Missachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und der Bedienungsanleitung.

- ➔ Erlerne das Fahren vor Nutzung auf einem weiträumigen Platz mit wenig Verkehr.
- ➔ Deine körperlichen, motorischen und geistigen Fähigkeiten müssen sich zur Fahrt mit STEEREON auf einem ausreichend hohen Niveau befinden. Solltest du dich nicht sicher auf STEEREON fühlen und dir die Fahrt auch nach ausgiebiger Übungsphase schwerfallen, fahre nicht mit STEEREON.
- ➔ Trage geeignete Schutzkleidung.
- ➔ Halte die zulässige Gesamtmasse (Fahrzeuggewicht + Fahrergewicht + Gepäck) von 150 kg ein. Das Fahren mit dem STEEREON darf nur allein und niemals zu zweit stattfinden.
- ➔ **Das maximal zulässige Fahrergewicht unterscheidet sich je nach gewählter Sattelstütze und beträgt:**
  - **Starre Sattelstütze: 120 kg**
  - **Gefederte Sattelstütze: 120 kg**
  - **Gefederte Vario-Sattelstütze: 100 kg**
- ➔ Fahre nur auf asphaltierten, betonierten oder gepflasterten Straßen und Wegen.
- ➔ Gewährleiste permanenten Bodenkontakt beider Reifen. STEEREON ist nicht für Sprünge oder Fahrakrobatik geeignet.
- ➔ Fahre ausschließlich bei guten Witterungsbedingungen und nicht bei Eis- oder Schneeglätte.
- ➔ Vermeide es, bei starkem Regen oder durch Pfützen zu fahren. Bei nassen, glatten oder verschmutzten Fahrbahnen verlängert sich der Bremsweg und es besteht ein erhöhtes Unfallrisiko. Durch eindringende Feuchtigkeit oder Nässe können elektrische und elektronische Bauteile in Ihrer Funktion eingeschränkt oder irreversibel beschädigt werden. Die Wasserfestigkeit des STEEREON ist mit IPX4 klassifiziert.
- ➔ Nutze STEEREON nur im Temperaturbereich von 5 °C bis 35 °C. Die Nutzung außerhalb des Temperaturbereichs kann einzelne Bauteilfunktionen einschränken oder irreversible Schäden hervorrufen.
- ➔ Beachte andere Verkehrsteilnehmer und rechne damit, dass diese sich fehlerhaft verhalten.
- ➔ Fahre stets vorausschauend, rücksichtsvoll und werde nicht übermütig.

- ➔ Berühre stets mit beiden Händen den Lenker, sofern du keine Richtungsanzeige signalisierst.
- ➔ Wenn du STEEREON verleihst, stelle sicher, dass die Person das Fahren mit STEEREON beherrscht, die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sowie die Bedienungsanleitung vorher gelesen hat.
- ➔ Stelle STEEREON nur auf ebenem, geradem Gelände ab und achte dabei auf einen sicheren Stand des Fahrzeugs. Beachte, dass STEEREON durch starken Wind oder sehr weichen Untergrund umfallen und beschädigt werden kann.
- ➔ Nutze STEEREON nur wie in der Anleitung beschrieben, jede andere Benutzung gilt als bestimmungswidrig.



Vorsicht

Diebstahlgefahr aufgrund fehlender Absicherung und Benutzung durch Unbefugte.

- ➔ Sichere STEEREON immer gegen Unbefugte ab und nutze zusätzliche Schlösser, um das Wegschieben des STEEREON zu verhindern. Nutze ggf. die Code-Sperre [Einstellungen / Passwort einrichten / S. 51]. Unbefugte Personen, welche die Fahrt mit STEEREON nicht erlernt haben, stellen eine Gefährdung für sich und andere dar.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung.

- ➔ STEEREON wird im montierten Zustand geliefert und muss vor der Erstbenutzung entfaltet werden [STEEREON entfalten / S. 57].
- ➔ Führe die beschriebenen Arbeitsschritte aus [Vor der (ersten) Fahrt / S. 26]. Eine Vorabprüfung der Bauteile ist zwingend erforderlich [Checkliste vor jeder Fahrt / S. 31].
- ➔ Beachte die Verhaltensregeln [Die (erste) Fahrt / S. 34].

6.2 Fahrerhinweise



Warnung

Gefahr der Begehung von Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten durch Nichteinhaltung gesetzlicher Vorgaben. Erhöhte Verletzungsgefahr bei Sturz und fehlendem Schutzhelm.

- ➔ STEEREON darf nur von Personen gefahren werden, welche die aktuellen, länderspezifischen Vorschriften kennen und erfüllen.
- ➔ Weitere länderspezifische Anforderungen sind vor Fahrtantritt in Erfahrung zu bringen und können den Inhalt der Bedienungsanleitung übersteigen.
- ➔ Das Mitführen der Datenbestätigung (C20) bzw. Übereinstimmungsbescheinigung (C30) sowie das Mitführen der Versicherungsbescheinigung ist, je nach Land / Region, gesetzlich vorgeschrieben.
- ➔ STEEREON C20 darf in Deutschland ohne Helm gefahren werden. Das Tragen eines geprüften Helms wird empfohlen. Wähle vorzugsweise einen S-Pedelec-Helm, der gemäß NTA 8776 geprüft ist.
- ➔ STEEREON C30 mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h darf in Deutschland ohne Helm gefahren werden. Auch hier empfehlen wir, immer einen geprüften Helm zu tragen.
- ➔ STEEREON C30 in der 25 km/h- oder 32 km/h-Variante muss in Deutschland mit Helm gefahren werden. Der Helm muss die Anforderungen an Motorradhelme erfüllen (UN/ECE R22).

Verletzungs- und Sturzgefahr durch unpassende Kleidung.

- ➔ Beachte die länderspezifischen, verpflichtenden Vorgaben.
- ➔ Trage während der Fahrt gut sichtbare, enganliegende Kleidung, damit du nicht übersehen wirst und sich deine Kleidung nicht verfängt.
- ➔ Achte darauf, dass lose Kleidungsstücke, wie z.B. Schnürsenkelenden oder Schals, von Gefahrenbereichen, wie z.B. rotierenden Rädern, ferngehalten werden.
- ➔ Zusätzlich empfehlen wir das Tragen von Schutzkleidung (Helm, Handschuhe, Schutzbrille, knöchelhohes, festes Schuhwerk und Protektoren).

6.2.1 Fahrvoraussetzungen Deutschland

Zum Fahren des C20 benötigst du in Deutschland keinen zusätzlichen Führerschein. Fahrberechtigte Personen müssen mindestens 14 Jahre alt sein.

Für die Fahrt (C20) im öffentlichen Straßenverkehr in Deutschland muss mindestens eine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Nachweis erfolgt über eine Versicherungsplakette, die an der Rückseite des C20 angebracht werden muss. Das Versicherungsintervall geht vom 1. März jeden Jahres bis zum 28. Februar bzw. 29. Februar des darauffolgenden Jahres.

Weitere Informationen, z.B. welche Fahrstreifen du benutzen musst, findest du in der *Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen im Straßenverkehr (Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung – eKFV).*

Zum Fahren des C30 mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h oder 25 km/h benötigst du in Deutschland eine Mofa-Prüfbescheinigung (Mindestalter: 15 Jahre). Alternativ genügt auch ein Auto- oder Rollerführerschein. Wenn du vor dem 1. April 1965 geboren wurdest, benötigst du keinen Führerschein, allerdings musst du die Regeln und Vorschriften des öffentlichen Straßenverkehrs beherrschen und einen Personalausweis oder Reisepass mit dir führen.

Zum Fahren des C30 mit einer Höchstgeschwindigkeit von 32 km/h benötigst du in Deutschland die Führerscheinklasse AM, welche im Autoführerschein inbegriffen ist.

Für die Fahrt (C30) im öffentlichen Straßenverkehr muss mindestens eine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Nachweis erfolgt über ein Versicherungskennzeichen, welches an der Rückseite des STEEREON angebracht werden muss. Das Versicherungsintervall geht vom 1. März jeden Jahres bis zum 28. Februar bzw. 29. Februar des darauffolgenden Jahres.

Weitere Informationen, z.B. welche Fahrstreifen du benutzen musst, findest du in der *Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).*

6.2.2 Fahrvoraussetzungen andere Länder

Die Fahrvoraussetzungen für andere Länder sind vor Fahrtantritt in Erfahrung zu bringen. Zudem müssen die länderspezifischen, regionalen oder lokalen Vorgaben zur notwendigen Schutzkleidung oder zur Benutzung eigenständig in Erfahrung gebracht werden, da diese den Inhalt der Bedienungsanleitung übersteigen.

6.3 Fahrzeug und Zubehörhinweise



Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch falschen oder unsachgemäßen Umgang mit dem Fahrzeug oder unerlaubte Veränderungen.

- ➔ Falls es zum Sturz bzw. Unfall gekommen ist, lasse die Fahrzeugstruktur und Bauteile durch Fachpersonal überprüfen, um die Sicherheit weiterhin garantieren zu können.
- ➔ Führe keine Veränderungen an STEEREON durch (z.B. Anbauten, Umbauten oder die Demontage von Bauteilen), die nicht vom Hersteller freigegeben sind. Das Öffnen der Bauteile und Zubehörteile sowie das Entfernen von Siegeln ist grundsätzlich verboten.
- ➔ Fahre nicht mit einem Anhänger. Das Mitführen eines Anhängers jeglicher Art ist untersagt.
- ➔ Betätige nicht den Gasgriff, wenn du noch nicht auf dem STEEREON stehst oder sitzt. Bei Betätigung des Gasgriffs reagiert der Elektromotor sofort.
- ➔ Halte STEEREON sowie das Zubehör von STEEREON von Kindern fern.

6.3.1 Akku



Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Stromschlag und Brand aufgrund von falschem oder unsachgemäßem Umgang mit dem Akku.

- ➔ Tauche den Akku niemals in Wasser, Salz, saure, alkalisierende oder andere Flüssigkeiten und vermeide den Kontakt mit Regen.
- ➔ Vermeide hohe Akkutemperaturen, welche z.B. durch Sonneneinstrahlung, nahe Feuer oder andere Wärmequellen ausgelöst werden.
- ➔ Öffne niemals den Akku oder den Akkuhalter.
- ➔ Benutze keinen defekten oder beschädigten Akku.
- ➔ Vermeide Kurzschlüsse (z.B. durch kleine Metallteile an den Akkuanschlüssen oder eindringendes Wasser).
- ➔ Vermeide eine vollständige Entladung bzw. eine Überladung des Akkus.
- ➔ Benutze nur das originale Ladegerät.

6.3.2 Ladegerät



Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Stromschlag und Brand aufgrund von falschem oder unsachgemäßem Umgang mit dem Ladegerät.

- ➔ Verwende das Ladegerät nur im Trockenen. Der Anschluss hat an einer Schutzkontakt-Steckdose mit 230 V / 50 Hz zu erfolgen.
- ➔ Verwende nur das originale Ladegerät. Bei Benutzung anderer Ladegeräte erlischt die Gewährleistung und es besteht akute Feuer- / Explosionsgefahr.
- ➔ Weitere Hinweise sind dem Beipackzettel des Ladegeräts zu entnehmen.

6.3.3 Weiteres Zubehör



Hinweis

Gefahr der Begehung einer Ordnungswidrigkeit durch Erlöschen der Genehmigung und Gefahr des Erlöschens der Gewährleistung und Garantie durch Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör.

- ➔ Verwende nur Zubehör, welches durch die PLEV Technologies GmbH freigegeben ist.

6.4 Manipulationsschutz



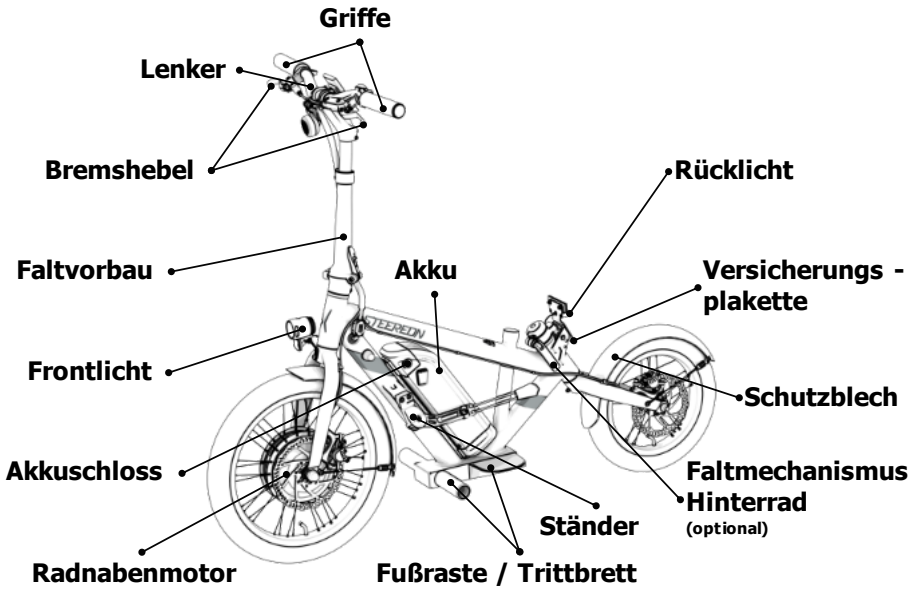
Hinweis

Gefahr der Begehung einer Ordnungswidrigkeit durch Erlöschen der Genehmigung und Gefahr des Erlöschens der Gewährleistung und Garantie durch unerlaubte Manipulation.

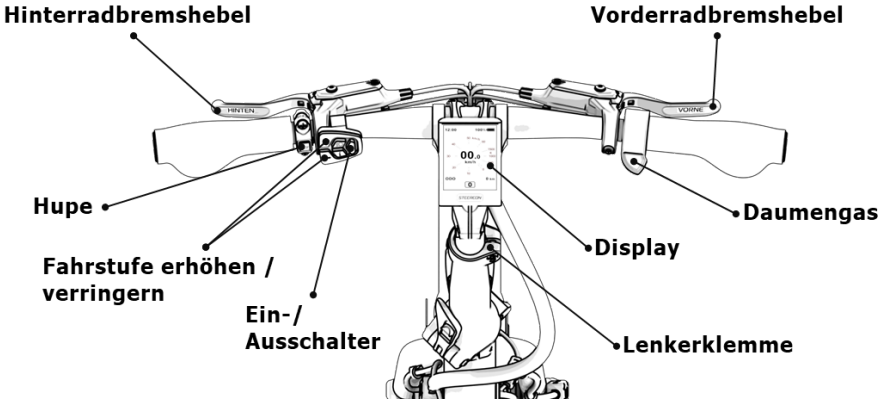
- ➔ Versuche keinesfalls die Leistung oder die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu manipulieren. Jegliche Änderung der Steuer- und Regeleinheit sowie Änderungen an der Antriebs- und Akkueinheit, führen zum Erlöschen der Genehmigung und der Gewährleistung. Gleiches gilt für das Öffnen der verbauten und mitgelieferten elektrischen und elektronischen Bauteile. Die angebrachten Siegel am STEEREON dürfen nicht beschädigt werden. Beschädigungen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und Garantie. Durch Änderungen gefährdest du dich und dein Umfeld.

7 Übersicht STEEREON C20 / C30

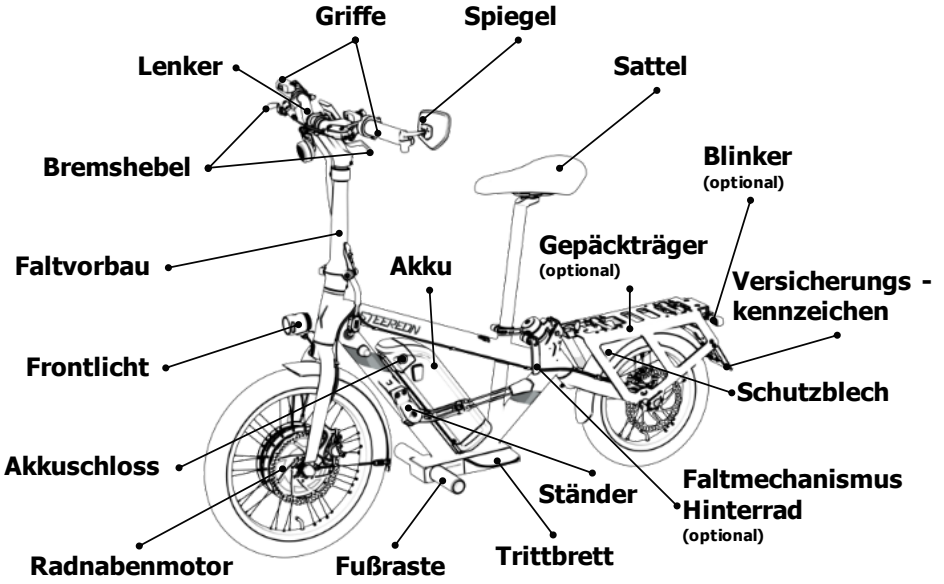
Gesamtübersicht STEEREON C20



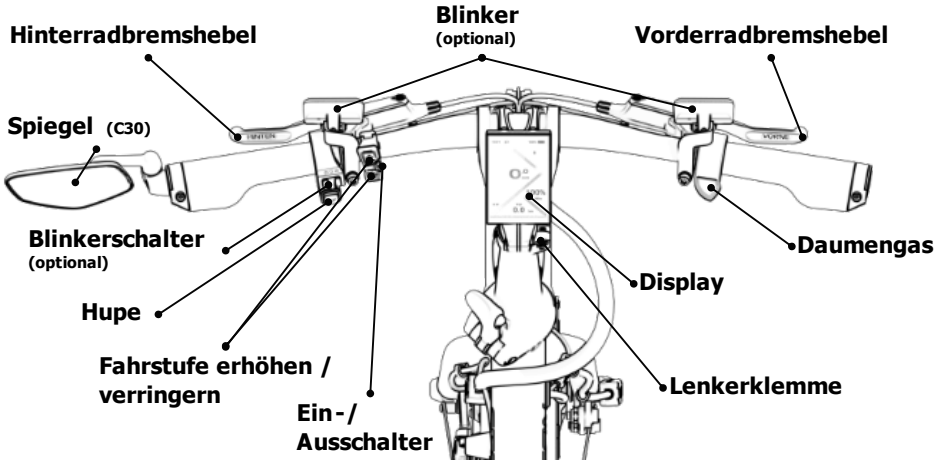
Cockpitübersicht STEEREON C20



Gesamtübersicht STEEREON C30



Cockpitübersicht STEEREON C30



8 Lieferumfang

- STEEREON C20 oder C30 inklusive Akku
- Ladegerät
- Faltschachtel
  - Akkuschlüssel
  - Abstandshalter Bremse

  Optional, je nach Ausstattung

  - Lenkerendstopfen (C30 – nicht bei Ausstattung Drehgasgriff)
  - Flacher Maulschlüssel 8 mm (bei Ausstattung Gepäckträger)
  - Schlüssel für Rahmenschloss
- Mappe
  - Kurzanleitung
  - Bedienungsanleitung
  - Datenbestätigung (C20) / Übereinstimmungsbescheinigung (C30)
- Sattelmodul (C30)
- Zusatzausstattung (optional)
  - Alarmanlage
  - Blinker
  - Drehgasgriff
  - Faltmechanismus Hinterrad
  - Gefederte Sattelstütze
  - Gefederte Vario-Sattelstütze
  - Gepäckträger
  - GPS
  - Handyhalterung
  - Klickfixadapter
  - Pitlock Diebstahlsicherung Set
  - Rahmenschloss inkl. Kette und Tasche
  - Rahmenschutzfolie
  - Range-Extender
- Sonstiges Zubehör (optional)

9 Auspacken

Vorsicht

Schnitt- und Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial.

- ➔ Öffne die Verpackung sorgsam, um Schnittverletzungen zu vermeiden. Das Tragen von Handschuhen minimiert das Risiko von Schnittverletzungen.
- ➔ Die verwendeten Verpackungsmaterialien bieten eine potenzielle Erstickungsgefahr. Bewahre die Verpackung an einem für Kinder und Tiere unzugänglichen Ort auf.

Hinweis

- ➔ Prüfe vor und während des Auspackens, ob dir Schäden am STEEREON oder an Zusatzbauteilen auffallen.
- ➔ Prüfe den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
- ➔ Bei Mängeln wende dich an service@steereon.com.
- ➔ Verwahre die gesamte Verpackung für Retouren / Reparaturen auf.
- ➔ Lagere das Verpackungsmaterial trocken.

So packst du STEEREON aus:

1. Öffne den Karton vorsichtig.
2. Entnimm das Ladegerät, beiliegende Mappe, Faltschachtel und sonstige Zubehörteile.
3. Entferne die Schaumstoffpolster.
4. Entferne die Seitenteile.
5. Hebe STEEREON heraus.
6. Entfalte STEEREON [STEEREON entfalten / S. 57].
7. Klappe den Ständer aus und stelle STEEREON auf dem Ständer ab.
8. Montiere das Sattelmodul [Sattelmontage / -einstellung (C30) / S. 44].
9. Montiere ggf. den Gepäckträger [Bedienung / S. 80].

10 Vor der (ersten) Fahrt

Vorsicht

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Sturz oder Unfall aufgrund nicht ausreichend befestigter Bauteile oder durch eingeschränkte Funktionsfähigkeit.

➔ Prüfe alle nachfolgend genannten Bauteile auf ordnungsgemäße Befestigung und Funktionsfähigkeit.

10.1 Vorbereitung vor der ersten Fahrt

Vor der ersten Fahrt beachte bitte folgende Punkte:

- ➔ Montiere das Sattelmodul [Sattelmontage / -einstellung (C30) / S. 44].
- ➔ Montiere ggf. den Gepäckträger [Bedienung / S. 80].
- ➔ Mach dich mit der Zuordnung der Bremshebel vertraut.
  - links = Hinterradbremse
  - rechts = Vorderradbremse
- ➔ Prüfe die Bremsen im Stand auf Funktionsfähigkeit.
- ➔ Prüfe die Räder auf Befestigung [Checkliste vor jeder Fahrt / S. 31].
- ➔ Prüfe die Komponenten, z.B. durch Verdrehung, auf Befestigung und stelle bei Bedarf die für dich passende Ergonomie ein [Anzugsdrehmomente / S. 86].
  - Bremshebel (6 Nm)
  - Daumengas (handfest)
  - Griffe (2 Nm)
  - Rückspiegel [Rückspiegel ausfalten / einstellen (C30) / S. 46] (4 Nm)
  - Starre Sattelstütze (12 Nm)
  - Gefederte Sattelstütze (8 Nm)
  - Gefederte Vario-Sattelstütze (22 Nm)
- ➔ Prüfe den Reifenluftdruck.
  - Reifendruck vorne und hinten: 3 bar
  - Die Angabe findest du auch am Fahrzeugrahmen links unten (C30).
- ➔ Prüfe den Akkuladestand [Akkuladestand prüfen / S. 31].
  - Empfohlener Ladezustand mindestens ca. 60 %.
- ➔ Beachte gesonderte Benutzungshinweise.

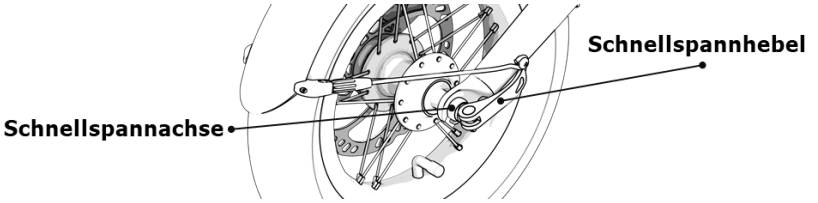
10.1.1 Warnhinweise am Fahrzeug

Am STEEREON sind an verschiedenen Stellen Hinweise angebracht:



Die Bedeutung der Warnhinweise wird im Folgenden erklärt.

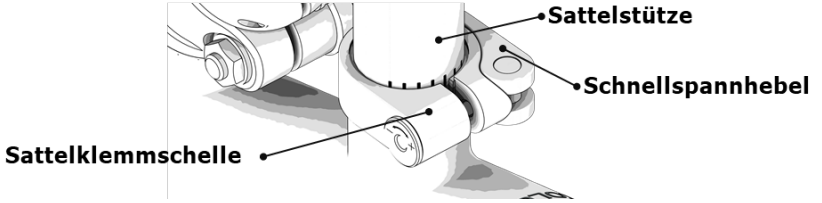
Schnellspannhebel Hinterachse



Die Schnellspannachse und der Schnellspannhebel dienen der schnellen Demontage und Montage des Hinterrades.

➔ Achte auf ausreichende Verspannung und korrekten Sitz der Schnellspannachse.
➔ Beachte die Nutzungshinweise [Schnellspanner Hinterrad / S. 35].

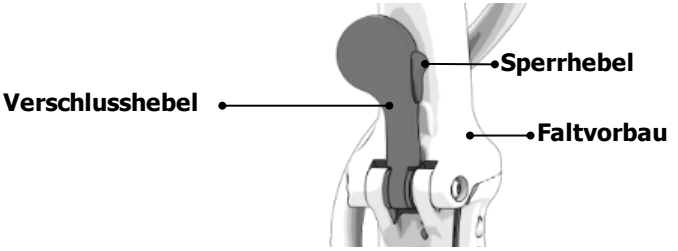
Sattelklemme (C30)



Die Sattelklemme ermöglicht dir ein schnelles Einstellen der Sattelhöhe.

➔ Beachte eine ausreichende Vorspannung der Sattelklemmschelle und beachte die max. Auszugshöhe der Sattelstange [Sattelmontage / -einstellung (C30) / S. 44].
➔ Reinige das Fahrzeug nur mit montiertem Stopfen (C20) bzw. montiertem Sattelmodul (C30) [Reinigung / S. 67], damit kein Wasser in den Rahmen läuft.

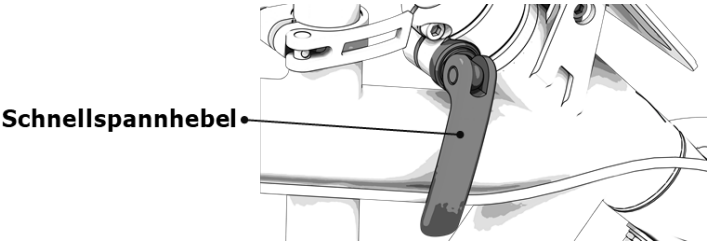
Faltvorbau



Der Faltvorbau ermöglicht das schnelle Falten des Lenkers.

➔ Beachte den korrekten Sitz des Verschlusses und das Einrasten des Sperrhebels.
➔ Prüfe vor jeder Fahrt den korrekten Verschluss des Faltvorbaus.
➔ Der Faltvorbau muss im gefalteten Zustand am Anschlagpuffer des Rahmens anliegen.
➔ Beachte zusätzlich die Nutzungshinweise [Faltmechanismus / S. 55].

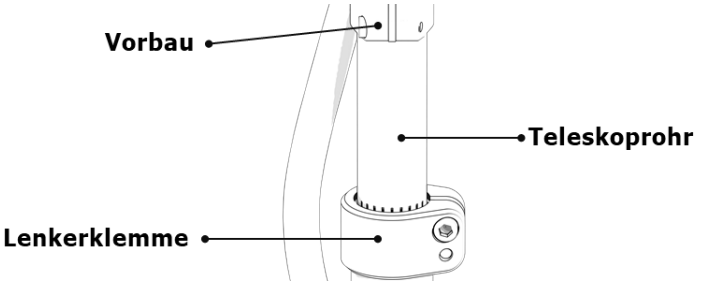
Faltmechanismus Hinterrad (optional)



Der Faltmechanismus Hinterrad ermöglicht dir die Drehung des Hinterrades, damit das Packmaß reduziert wird.

➔ Beachte den korrekten Verschluss des Schnellspannhebels.
➔ Beachte die Nutzungshinweise [Faltmechanismus / S. 55].

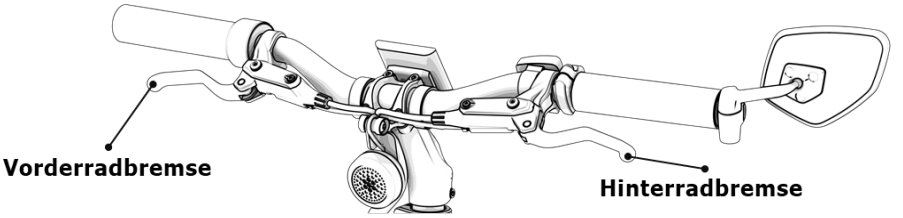
Lenkerklemme



Die Lenkerklemme ermöglicht eine Verstellung der Lenkerhöhe.

➔ Achte auf die korrekte Ausrichtung und Höhe des Lenkers [Lenkerhöhe einstellen / S. 38].
➔ Beachte die maximale Auszugshöhe und das Anzugsdrehmoment (10 Nm).

Vorderradbremshebel



STEEREON ist mit leistungsstarken Bremsen ausgestattet.

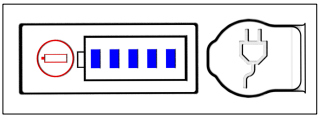
➔ Nutze die Vorderradbremse vorsichtig, um einen Überschlag zu vermeiden.
➔ Bremshebelzuordnung:
  - links = Hinterradbremse
  - rechts = Vorderradbremse
➔ Bremse immer mit beiden Bremsen gleichzeitig, um bestmögliche Bremsleistungen zu erzielen.
➔ Passe die Bremskraft der Situation und Witterung an, sodass ein Blockieren der Räder vermieden wird.

10.2 Akkuladestand prüfen

Du kannst dir den Ladestand bei eingebautem Akku über das Display anzeigen lassen. Hierfür schaltest du STEEREON ein und lässt dir dann den Ladestand im Display in Prozent oder Volt anzeigen.



Alternativ kannst du den Akkuladezustand auch prüfen, indem du auf den roten Knopf auf der rechten Seite des Akkus drückst.



Anschließend leuchten, je nach Ladezustand, bis zu fünf blaue LEDs auf. Bei vollem Akku leuchten alle fünf LEDs.

Der Ladezustand, der dir direkt am Akku angezeigt wird, kann von der Ladestandsanzeige im Display abweichen. Maßgeblich für den Akkustand ist die Anzeige im Display.

10.3 Checkliste vor jeder Fahrt

Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Sturz oder Unfall aufgrund des Fahrtantritts, bei Nichtbestehen einer oder mehrerer Punkte der Checkliste.

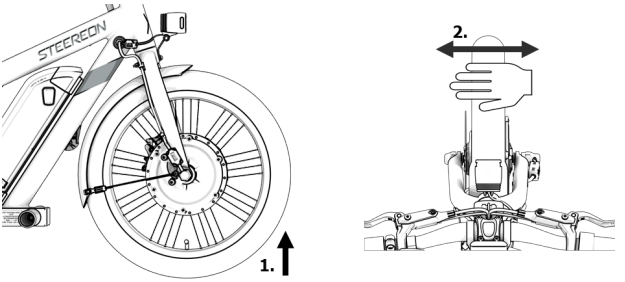
➔ Stelle umgehend sicher, dass der oder die Fehler behoben werden und lasse festgestellte Mängel im Zweifelsfall nur durch Fachpersonal beheben.

➔ Gehe die Checkliste durch und trete die Fahrt nur bei Bestehen aller Prüfungen an.

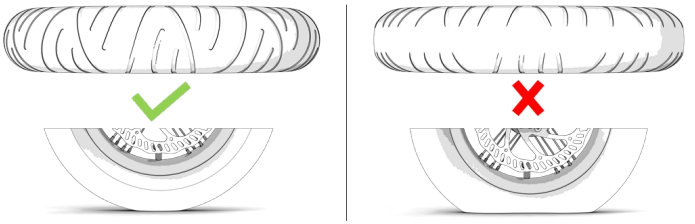
Checkliste vor jeder Fahrt

Nr.	Prüfung	Erklärung
1	Vorder- und Hinterrad-bremse prüfen	➔ Bremsen einzeln betätigen. Prüfen, ob Druckpunkt vorhanden ist und bei leichter Vorschiebbewegung das entsprechende Rad blockiert.
2	Vorder- und Hinterrad-befestigung prüfen	➔ Rad anheben. Querkraft aufbringen und prüfen, ob Spiel vorhanden ist. Es darf kein Spiel auftreten.
3	Beleuchtung und Hupe Funktion und Ausrich-tung prüfen	➔ Front-, Rück-, Bremslicht und Kennzeichenbeleuch-tung auf korrekte Ausrichtung, Sauberkeit und Funktion prüfen [Beleuchtung / Hupe / S. 43] ➔ Blinker links und rechts, vorne und hinten auf Aus-richtung, Sauberkeit und Funktion prüfen (optional) [Blinker / S. 77]. ➔ STEEREON einschalten und Hupe betätigen.
4	Reifenverschleiß und -druck prüfen	➔ Mindestprofiltiefe vorne und hinten: 1 mm. ➔ Reifendruck vorne und hinten: 3 bar.
5	Verschlusshebel des Faltvorbaus prüfen	➔ Verschlusshebel vollständig schließen. ➔ Sperrvorrichtung prüfen.
6	Verdrehsicherheit und Geradeausstellung der Räder prüfen	➔ Vorderrad gegen Verdrehen sichern. Lenker bewe-gen. Winkel zw. Lenker und Vorderrad: 90°. ➔ Der Lenker darf sich dabei nicht verdrehen. ➔ Schnellspannhebel Faltmechanismus Hinterrad voll-ständig schließen. Prüfen, ob Rad in Ausrichtung fi-xiert ist und in einer Flucht mit Rahmen liegt.
7	Befestigung und Zula-dung des STEEREON, der Ausstattung und des Zubehörs prüfen	➔ Ausstattung / Zubehör auf ordnungsgemäße Befes-tigung prüfen (z.B. Gepäckträger, Körbe, Klickfix-Adapter. Siehe auch spezifische Hinweise). ➔ Schrauben / Klemmhebel (optional) nachziehen [Anzugsdrehmomente / S. 86]. ➔ STEEREON, Ausstattungen und Zubehör nicht über die jeweiligen Belastungsgrenzen hinaus beladen und geändertes Fahrverhalten bzw. Standsicherheit beachten. ➔ Etwaige Zuladung zusätzlich gegen Verrutschen si-chern und Riemenenden, Spanngurte, etc. sichern, sodass sich diese nicht im Rad verfangen können.
8	Kontrolle auf unge-wöhnliche Geräusche, Verfärbungen, Verfor-mungen, Gerüche, Ab-rieb, Risse und Ver-schleiß	➔ Steig auf und stoße dich ab. Achte darauf, ob sich beim Bremsen, Lenken oder Fahren ein ungewohn-tes Gefühl / Geräusch feststellen lässt. ➔ Prüfe STEEREON und verbaute Ausstattung / Zube-hör auf etwaige Risse / Verformungen, welche nicht vorhanden sein dürfen.

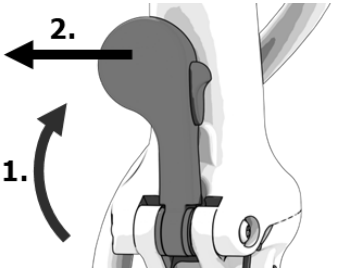
Zu Checkliste vor jeder Fahrt Nr. 2



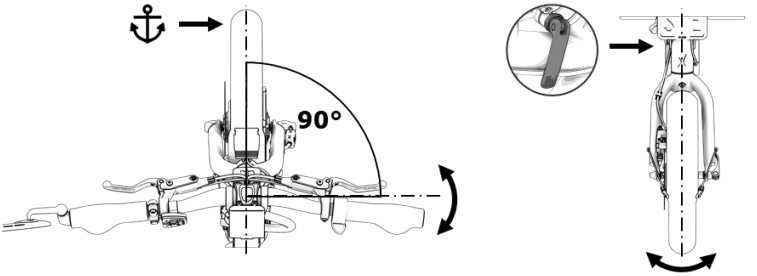
Zu Checkliste vor jeder Fahrt Nr. 4



Zu Checkliste vor jeder Fahrt Nr. 5



Zu Checkliste vor jeder Fahrt Nr. 6



11 Die (erste) Fahrt



Warnung

Unfallgefahr. Beginne deine erste Fahrt nicht im öffentlichen Straßenverkehr, sondern auf einem weiträumigen Gelände mit griffigem Bodenbelag und ohne Verkehr.

➔ Übe als erstes die Geradeausfahrt, danach das sichere Bremsen, vorerst nur mit der Hinterradbremse und anschließend mit beiden Bremsen gleichzeitig. Übe abschließend gewöhnliche Fahrmanöver, Ausweichmanöver und Gefahrbremsungen, bis du das Fahren mit STEEREON sicher beherrschst.

Gefahr des Überschlags durch Ziehen der Vorderradbremse.

➔ Gewöhne dich vorerst an das Bremsgefühl der Hinterradbremse.

➔ Gewöhne dich anschließend bei langsamer Fahrt an das Bremsgefühl beider Bremsen.

➔ Betätige die Vorderradbremse gefühlvoll, nicht schlagartig mit hoher Kraft.

Beachte folgende Dinge vor der Fahrt:

1. Checkliste vor jeder Fahrt abarbeiten [Checkliste vor jeder Fahrt / S. 31].
2. Verkehrsberuhigten Platz aufsuchen.
3. Bremshebelzuordnung merken.
   - rechts = Vorderradbremse
   - links = Hinterradbremse
4. Helm aufsetzen.
5. Aufsteigen.
6. STEEREON einschalten.
7. Fahrstufe von 0 auf mindestens 1 stellen (+ - Taste an der Control Unit)
8. Gasgriff vorsichtig betätigen.
9. Brems- und Lenkgefühl kennenlernen.
   ➔ Erst nur Hinterradbremse (bei langsamer Geschwindigkeit), dann beide Bremsen zusammen.
10. Üben und Spaß haben.



Hinweis

STEEREON ist mit einem Getriebemotor ausgestattet. Das Getriebe verursacht ein wahrnehmbares Motorgeräusch.

12 Bedienung

12.1 Räder und Reifen

Vorsicht

Sturzgefahr durch nicht korrekt eingestellten Reifendruck.

Ein Reifendruck unterhalb des vorgegebenen Drucks erhöht das Risiko von Durchschlägen auf die Felge, was zu irreparablen Schäden an Felge, Schlauch und Reifen, bis hin zum Sturz, führen kann. Zudem wird der Verschleiß erhöht und der Fahrkomfort beeinträchtigt.

Ein Reifendruck oberhalb des vorgegebenen Drucks kann zum plötzlichen Platzen des Schlauchs führen. Zudem wird der Fahrkomfort beeinträchtigt.

➔ Kontrolliere den Reifendruck regelmäßig mit einem geeigneten Prüfgerät.

Sturzgefahr durch unterschreiten der Mindestprofiltiefe.

➔ Beachte die Mindestprofiltiefe von 1 mm. Die Profiltiefe wird an der Stelle des Reifens mit der geringsten Profiltiefe gemessen.

➔ Stelle sicher, dass der Reifendruck korrekt eingestellt ist. Schraube zur Kontrolle die Ventilkappe ab und prüfe den Reifenluftdruck. Das kannst du z.B. an einer Tankstelle machen, da die Schläuche mit Autoventilen ausgestattet sind.
➔ Den empfohlenen Reifendruck findest du auch links unten am Fahrzeugrahmen (C30).

Empfohlener Reifendruck vorne und hinten: 3 bar
Mindestprofiltiefe vorne und hinten: 1 mm

12.2 Schnellspanner Hinterrad

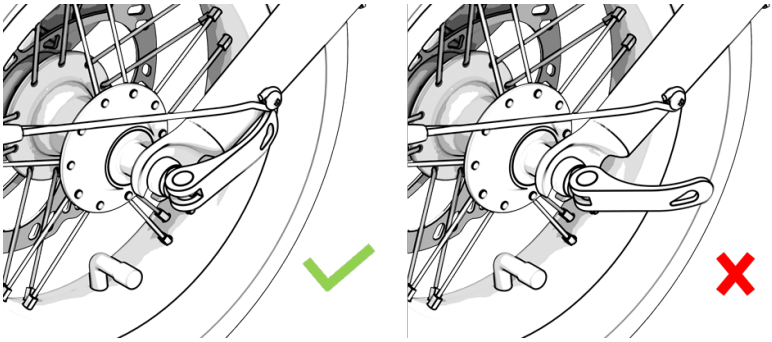
Warnung

Sturzgefahr durch Materialversagen bzw. Lösen der Schnellspannachse oder Achsmuttern bei unsachgemäßer Verwendung von Bauteilen.

➔ Lege den Hebel des Schnellspanners nur von Hand um und nimm kein zusätzliches Werkzeug zur Hilfe.

➔ Prüfe vor jeder Fahrt, ob die Laufräder sicher in den Ausfallenden eingesetzt sind und rundlaufen.

➔ Prüfe, ob du den Hebel von Hand öffnen und wieder in die Ursprungsposition zurückdrücken kannst. Ist dies nicht möglich, muss die Vorspannung neu eingestellt werden.



Vorspannung einstellen

Wird beim Anlegen des Spannhebels keine Spannung aufgebaut, muss die Vorspannung neu eingestellt werden (Spannung zu gering). Das ist auch der Fall, wenn du den Hebel mit Handkraft nicht bis an die Gabel drücken kannst (Spannung zu hoch).

1. Spannhebel nach außen lösen.
2. Mutter auf gegenüberliegender Seite verdrehen (im Uhrzeigersinn = Spannung erhöhen, gegen Uhrzeigersinn = Spannung verringern).
3. Spannhebel ordnungsgemäß schließen (Hebel liegt an Gabel an).

Hinweis

Durch Änderung der Vorspannung kann u.U. ein Bremsenschleifen entstehen. Dies liegt an der leicht veränderten Position des Rades in den Ausfallenden. Das Schleifen kann durch erneutes Einsetzen des Rades in die Gabel oder durch Veränderung der Bremssattelposition behoben werden.

➔ Falls Du den Bremssattel löst und wieder festschraubst, beachte das empfohlene Drehmoment [Anzugsdrehmomente / S. 86].

12.3 Bremsen



Warnung

Überschlaggefahr durch Ziehen der Vorderradbremse.

- ➔ Nutze die Vorderradbremse vorsichtig, um einen Überschlag zu vermeiden.
- ➔ Bremse immer mit beiden Bremsen gleichzeitig, um bestmögliche Bremsleistungen zu erzielen.
- ➔ Passe die Bremskraft der Situation und Witterung an, sodass ein Blockieren der Räder vermieden wird.
- ➔ Lehne dich während des Bremsens leicht nach hinten, um das Überschlagsrisiko zu verringern.

Verminderte Bremsleistung durch Verwendung von schmierenden / fettenden Stoffen zur Reinigung.

- ➔ Reinige Bremsscheiben nur mit geeignetem (Bremsen-)Reiniger.



Vorsicht

Unfallgefahr durch verlängerten Bremsweg bei Schnee / Nässe.

- ➔ Passe die Fahrweise und Geschwindigkeit den Witterungsbedingungen und den Fahrbahnen an.

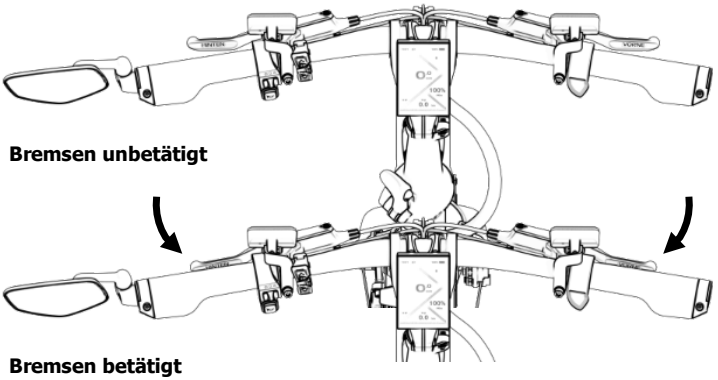
Verbrennungsgefahr durch heiße Bremsscheiben.

- ➔ Lasse die Bremsscheiben nach der Fahrt erst abkühlen, bevor du Prüfungen oder Arbeiten an der Bremse durchführst.



Hinweis

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, bremse STEEREON 30 - 50-mal von 20 km/h bis zum Stillstand ab.



➔ Die Bremsen werden durch Ziehen der Bremshebel mit den Fingern in Richtung der Lenkergriffe betätigt.
➔ Die Bremsgriffe können nicht von rechts nach links und umgekehrt getauscht werden.

Eine nachlassende Bremswirkung kann unterschiedliche Gründe haben. Solltest du Veränderungen, wie z.B. Geräusche, einen veränderten Druckpunkt, verringerte Bremswirkung oder Ähnliches feststellen, kontaktiere umgehend geeignetes Fachpersonal.

Weitere Hinweise siehe [Reinigung / Wartung / Reparatur / S. 67].

12.4 Lenkerhöhe einstellen

Warnung

Sturzgefahr / Unfallrisiko bei Nichtbeachtung der vorgegebenen Anzugsdrehmomente. Es können sich während der Fahrt Bauteile lösen bzw. verdrehen.

➔ Anzugsdrehmomente beachten [Anzugsdrehmomente / S. 86].

➔ Zu geringe Spannkraft kann zu einer Verdrehung des Lenkers während der Fahrt führen.

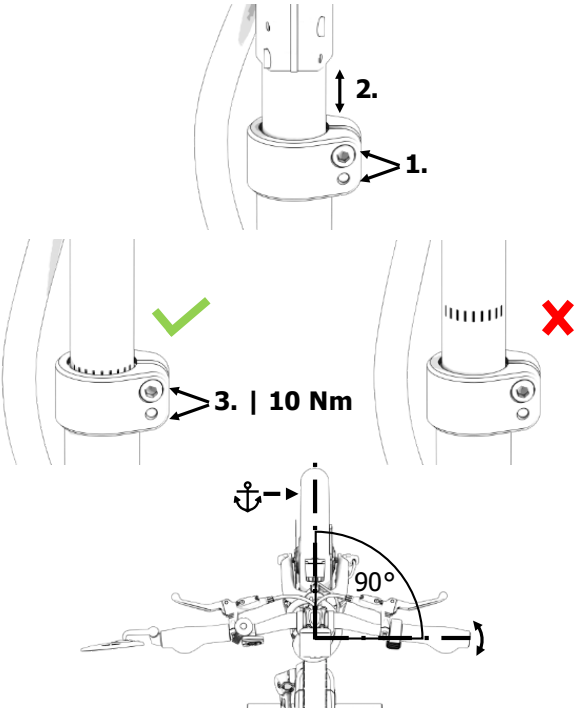
➔ Zu hohe Spannkraft kann zum Bruch der Spannklemme und zur Beschädigung der Gewinde führen, wodurch die vorgeschriebene Spannkraft nicht mehr erreicht wird.

Verletzungs- und Sturzgefahr durch Lösen oder Bruch des Aufbaus während der Fahrt.

➔ Beachte die Mindesteinstecktiefe auf der Teleskop-Lenkstange.

➔ Das Kürzen der Lenkstange ist nicht erlaubt.

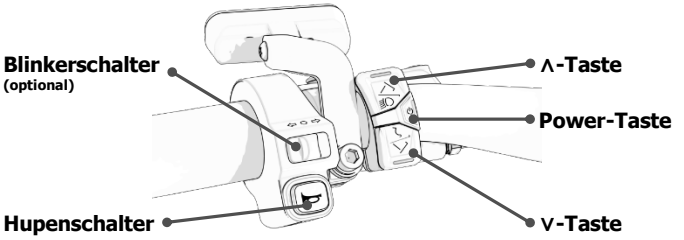
➔ Der Einbau einer längeren Stange ist nicht erlaubt.



1. Schrauben der Lenkerklemme lösen (2x).
2. Lenker auf gewünschte Höhe einstellen (Mindesteinstecktiefe beachten).
3. Schrauben abwechselnd anziehen (10 Nm) und Lenkerausrichtung beachten.
4. Vorderrad gegen Verdrehen sichern. Lenker bewegen. Befestigung prüfen. Lenker und Vorderrad müssen im 90° Winkel zueinander stehen.

12.5 Control Unit

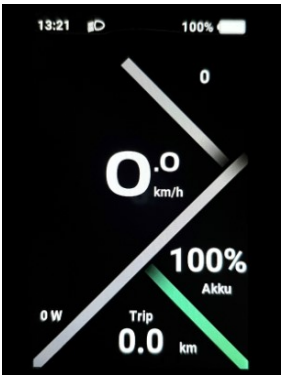
Dieser Abschnitt erklärt die Tasten der Control Unit mit denen Einstellungen vorgenommen werden können.



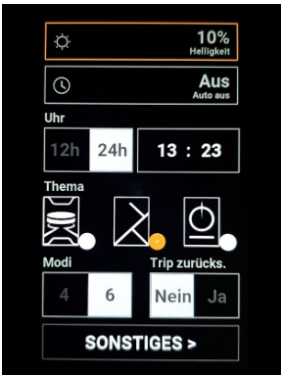
Allgemein

In den folgenden Erklärungen wird zwischen Startbildschirm und Menü unterschieden. Der Startbildschirm erscheint nach Starten des STEEREON bzw. nach Eingabe des Codes.

➔ Halte im Startbildschirm die Tasten **∧** und **∨** gleichzeitig gedrückt, um das Menü zu öffnen. Das Menü kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **∧** und **∨** verlassen werden.



Startbildschirm



Menü

Power-Taste

➔ Drücke die **Power-Taste** (ca. 2 Sekunden), um STEEREON ein- bzw. auszuschalten.
➔ Drücke im Menü kurz die **Power-Taste**, um den markierten Menüpunkt zu bestätigen.
➔ Drücke im Startbildschirm zweimal schnell hintereinander die **Power-Taste**, um in die alternative Darstellung zu wechseln.



Alternative Darstellung

➔ Drücke im Startbildschirm einmal kurz die **Power-Taste**, um die einstellbare Anzeige am unteren Displayrand zu verändern. Zwischen folgenden Anzeigeoptionen kann gewechselt werden:

- Trip — Tages-Kilometerzähler
- Gesamt — Kilometerzähler
- max — gefahrene Maximalgeschwindigkeit
- ø — Durchschnittsgeschwindigkeit
- Reichweite — Restreichweite
- Spannung — Akkuspannung
- Strom — Aktuelle Stromstärke
- Zeit — Fahrzeit



Hinweis

Die angezeigte Restreichweite beruht auf dem letzten gefahrenen Kilometer und ist lediglich ein grober Anhaltspunkt. Das liegt daran, dass die Restreichweite sehr stark vom Fahrprofil und von der Strecke abhängt. Verlasse dich deshalb nicht ausschließlich auf den angezeigten Wert. Die Prozentanzeige des Akkuladezustands sollte ebenfalls in die Reichweitenabschätzung miteinbezogen werden, insbesondere wenn du viele Kurzstrecken fährst.

∧-Taste / Lichtsymbol-Taste



Hinweis

Beim Einschalten des STEEREON schaltet sich die gesamte Lichtanlage automatisch ein und beim Ausschalten automatisch aus. Die Beleuchtung kann nicht separat ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Im Startbildschirm	Erhöhung der Fahrstufe (kurzes Drücken < 0,5 s)
Im Menü	Menüpunkt oberhalb markieren

v-Taste / Anfahrhilfe

Vorsicht

Klemm-/ Quetschgefahr durch automatisches Drehen des Vorderrades bei gedrückter **v-Taste** im Schiebehilfe-Modus.

- ➔ Schalte STEEREON immer vor dem Verstauen oder Verpacken aus und entnehme ggf. den Akku.
- ➔ Verstaue STEEREON so, dass die Tasten der Control Unit nicht unbeabsichtigt gedrückt werden.
- ➔ Achte darauf, dass bei Verwendung des Schiebehilfe-Modus keine Körperteile, Kleidung oder Gegenstände in die Speichen geraten.

Im Startbildschirm	Verringerung der Fahrstufe (kurzes Drücken < 0,5 s)
	Aktivierung der Schiebehilfe (langes Drücken > 2 s)
Im Menü	Menüpunkt unterhalb markieren

12.6 Fahrmodi / Fahrstufen

Im Auslieferungszustand sind sechs Fahrmodi voreingestellt. Die Anzahl der Fahrstufen kannst du über das Menü ändern. Eine Verringerung der Fahrmodi führt nicht zu einer Leistungsverringerung des Gesamtsystems.

Stufe 0

Leerlauf. Bei Betätigung des Gasgriffs findet keine Gasannahme statt.

Stufe 1 - 4

Hier wird die Motorleistung zu gewissen Teilen reduziert. Je nach Stufe unterscheidet sich die Endgeschwindigkeit und Beschleunigung.

Stufe 5

In dieser Fahrstufe steht die volle Motorleistung und Höchstgeschwindigkeit zur Verfügung.

Schiebehilfe-Modus

Im Schiebehilfe-Modus dreht der Motor ohne Betätigung des Gasgriffs. Der Modus wird durch einen Radfahrer dargestellt und hilft dir, STEEREON steile Auffahrten hochzuschieben. Drücke die **v-Taste** so oft, bis du am Bildschirmrand das Symbol für den Schiebemodus

siehst. Drücke und halte anschließend die **v-Taste**, damit sich der Schiebemodus aktiviert. Nach dem Loslassen der **v-Taste** stoppt der Motor automatisch und schaltet auf Stufe 0 zurück.

12.7 Daumengas / Drehgasgriff

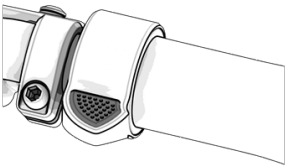
Hinweis

Der Motor des STEEREON beschleunigt aus dem Stand.

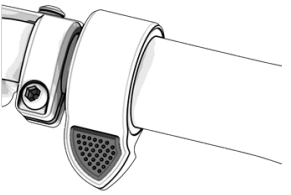
➔ Dosiere das Gas vorsichtig und passe deine Geschwindigkeit den Umgebungsbedingungen an.

➔ Lasse den Motor nicht lastfrei drehen. Hierdurch können u.U. irreparable Beschädigungen des Freilaufs entstehen.

Alternativ zum Daumengas kann auch ein Drehgasgriff montiert werden, welcher mit der ganzen Hand gedreht wird. Zum Beschleunigen wird in die gleiche Richtung gedreht, wie beim Daumengas.



Daumengas unbetätigt



Daumengas betätigt

12.8 Beleuchtung / Hupe

Beim Einschalten des STEEREON schaltet sich die gesamte Lichtanlage automatisch ein und beim Ausschalten automatisch aus. Die Lichtanlage kann nicht separat ausgeschaltet werden.

Lichtprüfung

➔ Front-, Kennzeichen- und Rücklicht prüfen. Bremshebel einzeln betätigen und prüfen, ob das Rücklicht dabei heller leuchtet. Weitere Hinweise zur Überprüfung der Blinker [Blinker / S. 77] beachten.

Einstellung Frontlicht

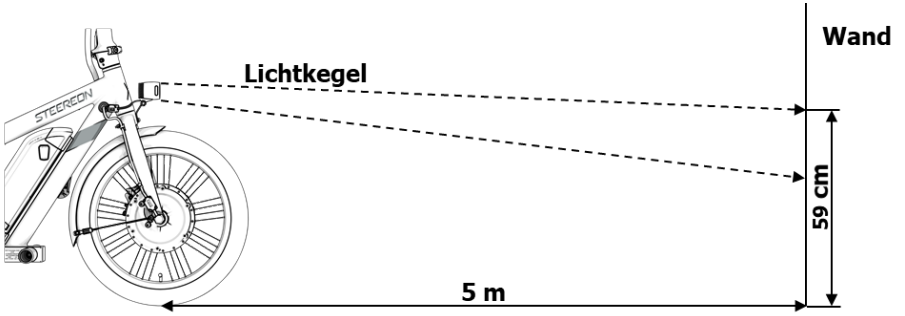
1. An einer Wand eine Höhe von 59 cm markieren.
2. STEEREON 5 m von der Wand entfernt positionieren und aufrecht halten.

3. Die obere Kante des Lichtkegels auf die markierte Stelle positionieren. Dazu ggf. die Schrauben lösen und anschließend mit 3 Nm festziehen.
4. Falls die obere Kante des Lichtkegels bei aufrechtem STEEREON nicht horizontal verläuft, korrigiere die Ausrichtung, indem du das Frontlicht vertikal zum Boden ausrichtest.

Hinweis

Bei fehlerhafter Lichteinstellung kann der Gegenverkehr geblendet werden.

➔ Achte auf korrekte Lichteinstellung und überprüfe diese regelmäßig.



nicht maßstabsgetreu

Hupe

Drücke bei eingeschalteten STEEREON auf den Hupenschalter, um die Hupe zu betätigen.

12.9 Sattelmontage / -einstellung (C30)

Warnung

Verletzungs- und Sturzgefahr durch Lösen des Sattels während der Fahrt.

➔ Beachte die gekennzeichnete Mindesteinstecktiefe auf der Sattelstange.

➔ Das Kürzen der Sattelstange ist nicht erlaubt.

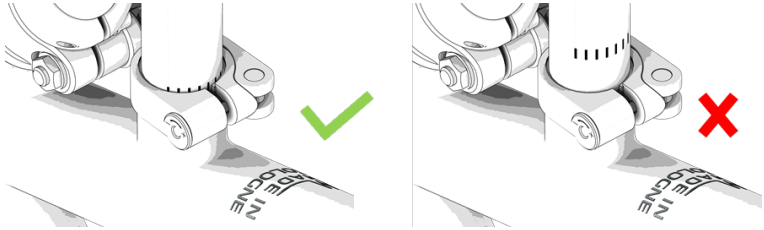
Vorsicht

Verletzungs- und Sturzgefahr durch Verdrehung / Verstellung des Sattels während der Fahrt.

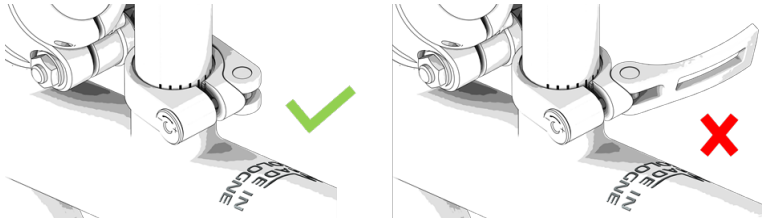
- ➔ Einstellhinweise und Anzugsdrehmomente [Anzugsdrehmomente / S. 86] beachten.
- ➔ Zu geringe Vorspannkraft führt zu einer Verdrehung / Verschiebung des Sattels während der Fahrt. Dies kann ein ungewohntes Fahrverhalten hervorrufen und dich besonders bei Kurvenfahrten oder Bremsmanövern überraschen.
- ➔ Zu hohe Vorspannkraft führt dazu, dass die Schnellspannklemme nicht korrekt geschlossen werden kann.
- ➔ Benutze keine zusätzlichen Werkzeuge, um die Klemmschelle zu schließen, da diese dadurch irreparabel beschädigt werden kann, wodurch ihre Funktion nicht mehr gegeben ist und ein Sicherheitsrisiko entsteht.

Sattelmontage / -einstellung

1. Spannhebel nach außen öffnen.
2. Sattel auf gewünschte Höhe bringen und halten (Mindesteinstecktiefe beachten).



3. Spannhebel nach innen umlegen, bis dieser an der Klemme anliegt. Hebel muss von Hand umgelegt werden. Die Vorspannung kann wie folgt eingestellt werden:
   a. Spannhebel lösen.
      - Erhöhung der Vorspannung: Rad im Uhrzeigersinn drehen
      - Verringerung der Vorspannung: Rad gegen Uhrzeigersinn drehen
   b. Spannhebel von Hand, ohne zusätzliche Werkzeuge, nach innen umlegen, bis dieser an der Klemme anliegt.



4. Sattel auf Verdrehsicherheit prüfen.
5. Sattel belasten und prüfen, ob Sattelhöhe konstant bleibt.

Sattelposition / -neigung einstellen

1. Schrauben unterhalb des Sattels lösen. Bei der gefederten Vario-Sattelstütze wird der Sattel nur mit einer Schraube befestigt.
2. Gewünschte Sattelposition und -neigung einstellen und in Position halten (Markierungen beachten).
3. Vordere Schraube anziehen, bis diese anliegt.
4. Hintere Schraube festziehen.
   - Starre Sattelstütze (12 Nm)
   - Gefederte Sattelstütze (8 Nm)
   - Gefederte Vario-Sattelstütze (22 Nm)
5. Vordere Schraube festziehen.
   - Starre Sattelstütze (12 Nm)
   - Gefederte Sattelstütze (8 Nm)

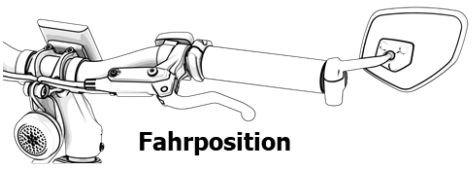
12.10 Rückspiegel ausfalten / einstellen (C30)

Hinweis

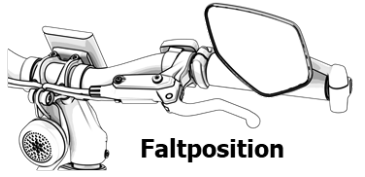
Der Spiegel kann beschädigt werden, wenn er vor Durchführung des Faltvorgangs der Lenkstange nicht eingeklappt wird.

➔ Spiegel vor dem Faltvorgang einklappen.

1. Rückspiegel umklappen, dabei am Scharnier anfassen.
2. Rückspiegel einstellen (Raum hinter STEEREON muss gut einsehbar sein).
3. Vor dem Zusammenfalten des STEEREON unbedingt den Rückspiegel einklappen.



Fahrposition



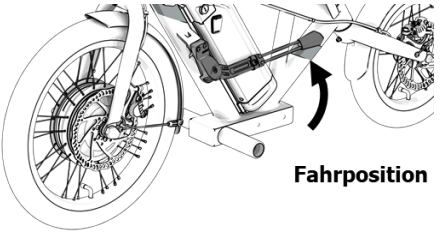
Faltposition

12.11 Abstellen / Diebstahlschutz

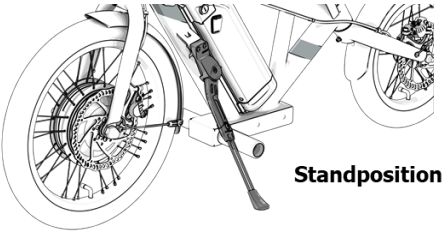
Vorsicht

Sturzgefahr durch nicht eingeklappten Ständer während der Fahrt.

➔ Klappe den Ständer vor jeder Fahrt ein.



Fahrposition

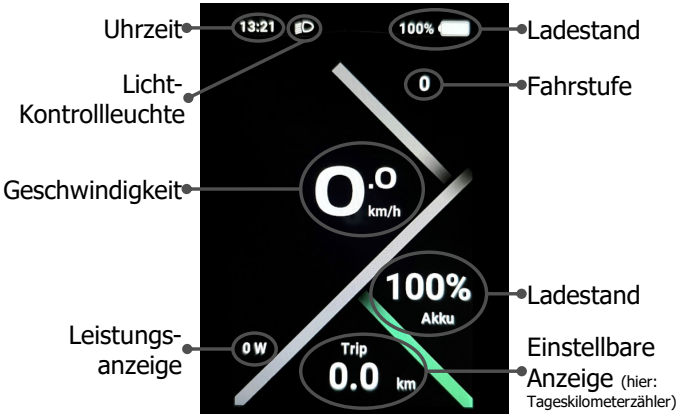


Standposition

➔ Achte darauf, dass STEEREON auf einem festen, ebenen Untergrund steht.
➔ Sichere STEEREON mit einem geeigneten Schloss gegen Wegschieben und nutze ggf. die Code-Sperre [Einstellungen / Passwort einrichten / S. 51].

13 Display / HMI

Nach Einschalten des STEEREON erscheint für kurze Zeit das STEEREON-Logo, anschließend wechselt das Display automatisch zum Startbildschirm.



13.1 USB-Anschluss



Der **USB-C-Anschluss** befindet sich an der unteren Seite des Displays und ist durch eine Gummiabdeckung geschützt. Du kannst den Anschluss nutzen, um kompatible USB-Geräte zu laden (z.B. dein Handy) oder zu nutzen.

Schließe dein Gerät wie folgt an:

1. Ziehe die Gummiabdeckung vorsichtig aus der Buchse.
2. Stecke den USB-C-Stecker vorsichtig in die Buchse.
3. Schalte den Verbraucher bzw. das Display ein. Den aktiven USB-Anschluss erkennst du am entsprechenden Symbol in der obersten Zeile des Displays.



4. Ziehe das Kabel nach Ende der Nutzung wieder aus dem Anschluss heraus und schließe die Abdeckung vollständig, sodass kein Wasser und Staub in den Anschluss eindringen kann.

Technische Daten USB-Anschluss

- Nennspannung 5 V
- Stromstärke max. 1 A
- Schutzart IP66
- Betriebstemperatur -20 °C - 45 °C

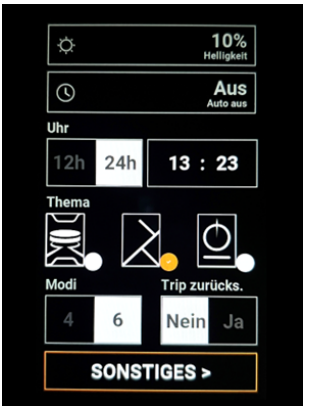
13.2 Einstellmöglichkeiten

Das Display bzw. HMI bietet dir verschiedene Einstellmöglichkeiten. In das Einstellungsmenü gelangst du, indem du nach Einschalten des STEEREON (im Stillstand) die Tasten **∧** und **∨** **gleichzeitig** gedrückt hältst. Halte die Tasten ebenfalls gleichzeitig gedrückt, um das Menü wieder zu verlassen.

Das Menü steuerst du mit der Control Unit auf der linken Seite des Lenkers. Der ausgewählte Menüpunkt ist weiß bzw. orange hinterlegt und wird durch ein kurzes Drücken bestätigt.

- **∧-Taste** Menüpunkt oberhalb markieren
- **∨-Taste** Menüpunkt unterhalb markieren
- **Power-Taste** Menüpunkt auswählen / bestätigen

Das Menü sieht wie folgt aus:



Im Folgenden werden die verschiedenen Einstellmöglichkeiten beschrieben.

Sonnensymbol Einstellung der Displayhelligkeit

Uhrsymbol Einstellung des automatischen Ausschaltens des STEEREON bei Überschreitung der eingestellten Zeit ohne Bedienung.

Uhr Auswahl zwischen einer Zeitanzeige mit 12 oder 24 Stunden Einstellung der Uhrzeit

Thema Auswahl einer Darstellungsvariante

Modi Der Wert entspricht der Anzahl der Fahrstufen inklusive der Fahrstufe 0. Durch Veränderung der Anzahl verändert sich nicht die Gesamtleistung oder Geschwindigkeit. Es ändert sich lediglich die Abstufung der Leistungsabgabe und Höchstgeschwindigkeit zwischen den einzelnen Stufen. Bei vier Modi ist die höchste Fahrstufe 3, bei sechs Modi ist die höchste Fahrstufe 5.

Trip zurücks. Durch Auswahl des Punktes *Ja* und Verlassen des Menüs werden alle Fahrdaten außer der Gesamtkilometerstand zurückgesetzt. Alternativ kann der *Trip* auch im Untermenü Einstellungen unter *Trip zurücks.* zurückgesetzt werden.

Sonstiges Siehe folgenden Abschnitt

13.3 Sonstiges

Bei Auswahl des Menüpunkt *Sonstiges* wird ein Untermenü mit weiteren Einstellmöglichkeiten angezeigt. Hier kann in der oberen Zeile zwischen vier verschiedenen Reitern gewählt werden. Durch Bestätigen des Symbols (kurzes Drücken der **Power-Taste**) in der obersten Zeile kann in der darunter stehenden Liste ein Punkt ausgewählt werden. Das Menü kann durch gleichzeitiges Drücken der **∧-** und **∨-Taste** verlassen werden.



13.3.1 Einstellungen / Passwort einrichten

Einheiten

Auswahl zwischen dem metrischen (km) und imperialen (mi) Einheitensystem. In Deutschland und den meisten anderen Ländern wird das metrische System verwendet.

Service fällig

Hier kann die Service-Anzeige ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Service erscheint nach 5000 km ein Servicehinweis (Maulschlüssel) am Bildschirmrand. Diese Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet, da STEEREON vor jeder Fahrt bzw. alle 500 km / 6 Monate geprüft werden soll. Weitere Informationen zur Wartung findest du in der Bedienungsanleitung.

Passwort einrichten



Hinweis

Wenn du ein Passwort bzw. Code eingestellt hast, kann STEEREON nur noch mit diesem vierstelligen Code gestartet werden. Zur Aufhebung der Sperre wird ebenfalls dieser Code benötigt.

➔ Notiere dir den Code und verwahre ihn an einem sicheren Ort. Es gibt keine Möglichkeit, die Code-Sperre zu umgehen.

1. Wähle den Punkt *Passwort einrichten* aus und bestätige die Auswahl.
2. Bestätige die erste Zahl des Passworts (kurzes Drücken **Power-Taste**) und wähle mit der **∧-** und **∨-Taste** die Wunschzahl aus und bestätige diese anschließend wieder.
3. Markierte nun die zweite Zahl, bestätige diese und wähle die Wunschzahl aus.
4. Führe diesen Schritt fort, bis alle vier Zahlen angepasst sind.
5. Wenn alle Zahlen eingestellt sind, wähle *Ok* und bestätige *Ein*.
6. Nun muss nach jedem Einschalten das Passwort eingegeben werden, um STEEREON zu starten. Ohne Eingabe des korrekten Passworts / Codes kann STEEREON nicht gestartet werden.

Passwort ändern

Hier kann das eingestellte Passwort auf einen anderen Zahlencode geändert werden.

13.3.2 Information / Warncodes

Radgröße und Tempolimit



Hinweis

Eine Manipulation der von Werk aus eingestellten Parameter, welche nicht über die Bedieneinheit einstellbar sind, führt zum Erlöschen der Genehmigung, Gewährleistung und der Garantie.

Die Menüpunkte Radgröße und Tempolimit sind von Werk aus voreingestellt und können nicht verändert werden.

Akku Info, Controller Info, HMI Info

Hier werden verschiedene Informationen angezeigt. Unter *Akku Info* können z.B. die Akkutemperatur oder einzelne Zellspannungen angezeigt werden. Unter *Controller Info* und *HMI Info* können die jeweiligen Hard- und Softwareversionen angezeigt werden.

Warncodes

Hier werden die letzten zehn Warncodes dauerhaft gespeichert. Sofern noch nie ein Warncode aufgetreten ist wird *LEER* angezeigt. Warncodes sind in der Regel unbedenkliche Meldungen, welche auftreten können, wenn das System ein unplausibles Signal wahrnimmt. Nach einmaligem Aus- und Einschalten verschwinden diese, wenn nicht, kontaktiere uns.

Fehlercodes



Hinweis

Bei Auftreten eines Fehlercodes sollte STEEREON neu gestartet werden. Das Öffnen der Bauteile oder Beschädigen von Siegeln ist nicht zulässig und führt zum Erlöschen der Genehmigung, Gewährleistung und Garantie.

Hier werden die letzten zehn Fehlercodes dauerhaft gespeichert. Sofern noch nie ein Fehler aufgetreten ist, wird LEER angezeigt. Ist ein Fehlercode vorhanden, wird dieser im Startbildschirm in der oberen linken Ecke in orange angezeigt. Wenn ein Fehler behoben wurde, dann wird dieser automatisch nicht mehr angezeigt.

Fehlercodes

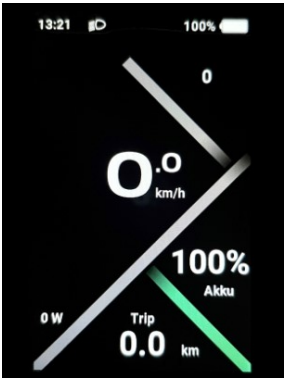
Error	Fehlertext	Problemlösung
04	Gasgriff nicht in Nullstellung	Prüfe, ob sich der Gasgriff während des Startvorgangs in Nullstellung befindet.
06	Unterspannungsschutz	Lade den Akku mit dem originalen Ladegerät auf.
07	Überspannungsschutz	Kontaktiere uns.
08	Hallsignalfehler am Motor	Prüfe, ob das Motorkabel an der Vordergabel richtig eingesteckt ist. Falls ja, kontaktiere uns.
09	Phasenkurzschluss oder Phasenunterbrechung	Kontaktiere uns.
10	Temperatur überschreitet Grenzwert	Schalte STEEREON aus und lasse ihn abkühlen. Versuche nach einiger Zeit einen Neustart und prüfe, ob der Fehler erneut auftritt.
11	unplausibles Temperatursignal	Kontaktiere uns.
12	unplausibles Signal Stromsensor	Kontaktiere uns.
21	unplausibles Signal Geschwindigkeitssensor	Kontaktiere uns.
30	Kommunikationsfehler Controller / Display	Kontaktiere uns.
45	Batterietemperatur zu hoch	Schalte STEEREON aus und lasse ihn abkühlen. Versuche nach einiger Zeit einen Neustart und prüfe, ob der Fehler erneut auftritt.
46	Batterietemperatur zu niedrig	Schalte STEEREON aus und erwärme den Akku auf Zimmertemperatur. Versuche nach einiger Zeit einen Neustart und prüfe, ob der Fehler erneut auftritt.

13.3.3 Sprache

Im Reiter Sprache kann zwischen verschiedenen Sprachen gewählt werden.

13.3.4 Thema

Durch die Auswahl eines anderen Themas kann die Darstellung der Werte im Display verändert werden.



Modisch



Sportlich



Technologie

14 Faltmechanismus

Vorsicht

Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile im Faltmechanismus.

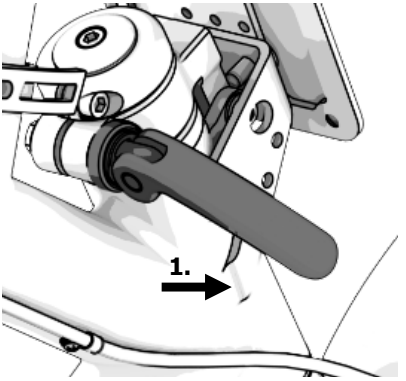
➔ Sei vorsichtig im Umgang mit beweglichen Teilen.

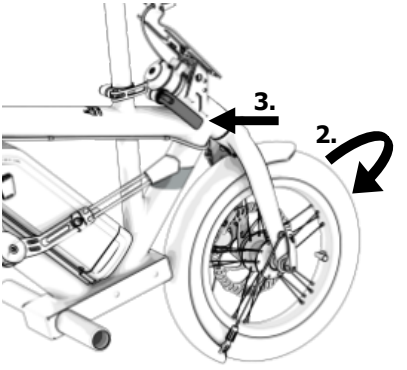
Beschädigungsgefahr durch nicht korrekt positionierte Bauteile.

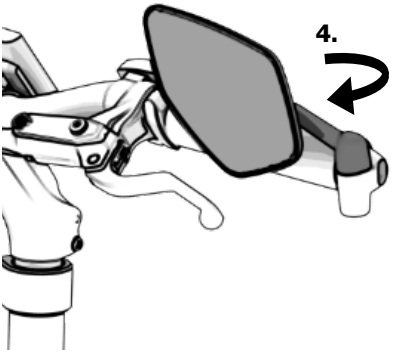
➔ Beachte alle Anweisungen bei Durchführung des Faltvorgangs.

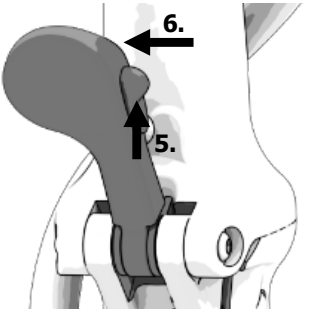
14.1 STEEREON falten

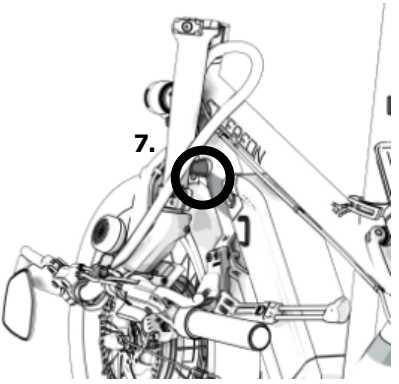
1. Schnellspannhebel des Faltmechanismus Hinterrad lösen (optional).
2. Hinterrad umschwenken.
3. Schnellspannhebel des Faltmechanismus Hinterrad schließen.
4. Rückspiegel einfalten [Rückspiegel ausfalten / einstellen (C30)/ S. 46].
5. Sperrhebel am Faltvorbau nach oben drücken und halten.
6. Verschlusshebel am Faltvorbau nach unten öffnen.
7. Lenker zum Anschlagpuffer falten.
8. Sattelklemme lösen und Sattel entnehmen (C30).

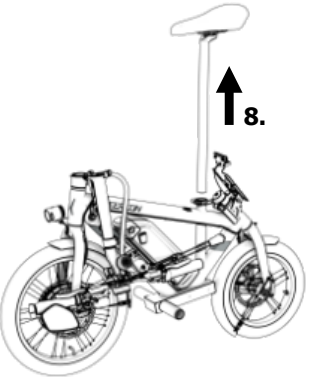












14.2 Montage / Demontage des Hinterrades

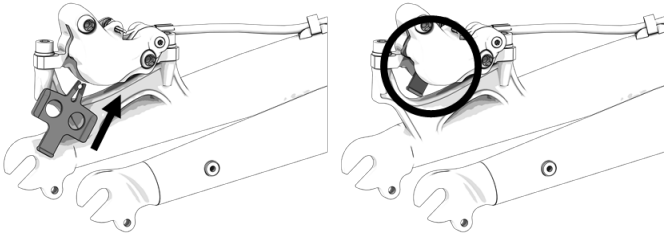
Hinweis

Zur weiteren Reduktion der Gesamtlänge, kannst du zusätzlich das Hinterrad ausbauen.

➔ Bei demontiertem Hinterrad ist umgehend der Abstandshalter (im Lieferumfang enthalten) in den Bremssattel einzusetzen, da sonst der Bremssattel beschädigt werden kann.

Demontage des Hinterrades

1. Schnellspannhebel öffnen und STEEREON anheben.
2. Mutter des Schnellspanners gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis Rad entnommen werden kann.
3. Abstandshalter in den Bremssattel einlegen.



Montage des Hinterrades

1. Abstandshalter entfernen.
2. Hinterrad inkl. Schnellspanner in Ausfallenden einsetzen.
3. Schnellspannhebel umlegen, bis dieser an Gabel anliegt.
4. Ggf. Vorspannung einstellen [Schnellspanner Hinterrad / S. 35].

14.3 STEEREON entfalten

Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Sturz oder Unfall aufgrund falscher Bedienung / unzureichender Arretierung der Bauteile.

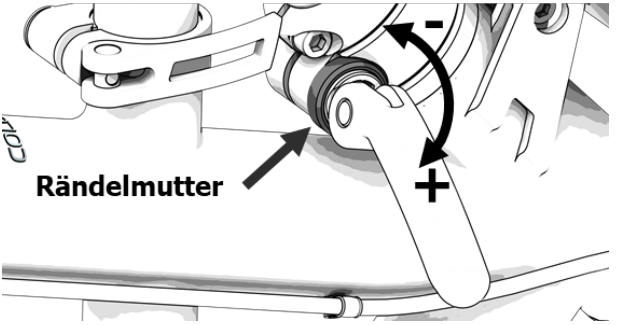
➔ Prüfe nach Feststellen des Faltvorbaus den korrekten Sitz und Verschluss des Faltmechanismus. Drücke und ziehe dazu bei betätigten Bremsen den Lenker kraftvoll nach vorne und hinten. Es darf kein Spiel spürbar sein und es dürfen keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten.

1. Lenker anheben.
2. Sperrhebel nach oben drücken und halten.
3. Verschlusshebel nach unten öffnen.
4. Lenker vollständig aufstellen.
5. Verschlusshebel schließen (Kraft steigt beim Schließen und „Klick-Geräusch" muss auftreten).
6. Rückspiegel ausfalten [Rückspiegel ausfalten / einstellen (C30) / S. 46].
7. Schnellspannhebel des Faltmechanismus Hinterrad öffnen.
8. Hinterrad geradestellen (bis an den Anschlag).
9. Schnellspannhebel des Faltmechanismus Hinterrad schließen.

14.4 Einstellung Schnellspannhebel Faltmechanismus Hinterrad (optional)

Nach häufiger Benutzung des Faltmechanismus Hinterrad muss ggf. die Spannkraft nachgestellt werden. Dazu müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

1. Schnellspannhebel des Faltmechanismus Hinterrad öffnen.
2. Rändelmutter drehen.
   - Im Uhrzeigersinn: Vorspannung erhöhen
   - Gegen Uhrzeigersinn: Vorspannung verringern
3. Schnellspannhebel des Faltmechanismus Hinterrad schließen.
   ➔ Es muss eine größer werdende Kraft zu spüren sein und der Hebel sollte fast am Rahmen anliegen.
4. Spannkraft überprüfen.
   ➔ Hinterrad anheben. Seitlich mit der Hand gegen das Rad drücken und ziehen. Dabei prüfen, ob dieses in der Ausrichtung fixiert bleibt.
   ➔ Bei unveränderter Radstellung ist die Einstellung abgeschlossen.



15 Transport

Vorsicht

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten und Betätigen des Gasgriffs.

➔ Transportiere STEEREON immer im ausgeschalteten Zustand und stelle sicher, dass der Einschaltknopf nicht unbeabsichtigt gedrückt werden kann.

➔ Entferne ggf. den Akku, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Transportiere den Akku nur in geeigneten Transportbehältern.

Transportierst du STEEREON in der Bahn, im Auto oder im Wohnmobil, empfiehlt sich die Transporttasche, da durch diese der bestmögliche Kratzerschutz gewährleistet werden kann.

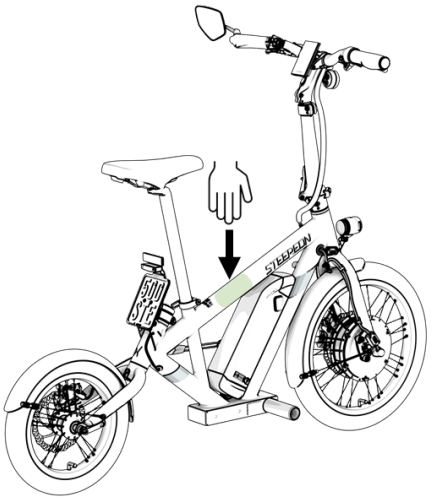
15.1 Tragen

Vorsicht

Verletzungsgefahr durch Zusammenstoß mit STEEREON.

➔ Trage STEEREON am Oberrohr und halte das Fahrzeug stabil.

➔ Entferne ggf. den Akku, um das Fahrzeuggewicht zu reduzieren.



16 Lagerung



Vorsicht

Gefahr von Sach- und Umweltschäden durch unsachgemäße Lagerung.

➔ Lasse STEEREON während der Lagerung nicht am Ladegerät.

➔ Überprüfe den Zustand von STEEREON regelmäßig.

Solltest du STEEREON eine gewisse Zeit nicht in Gebrauch nehmen (z.B. über den Winter), beachte folgende Dinge:

- ➔ Reinige STEEREON vor jeder Lagerung [Reinigung / S. 67].
- ➔ Lagere STEEREON nur an trockenen, schattigen Orten mit einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C (mit eingebautem Akku).
- ➔ Lade den Akku vollständig und prüfe den Ladezustand regelmäßig (alle 2 Monate). Sorge dafür, dass der Akku regelmäßig nachgeladen wird, damit diese nicht tiefentladen und somit irreparabel beschädigt wird. Die Entladung ohne Benutzung ist normal, da das Batteriemanagementsystem (BMS) auch bei Nichtbenutzung einen gewissen Ruhestrom benötigt.
- ➔ Stelle sicher, dass die Reifen aufgepumpt sind und kontrolliere regelmäßig den Reifendruck.

STEEREON kann ohne eingebauten Akku auch im Temperaturbereich zwischen -10 °C und 50 °C gelagert werden. Der Akku sollte in diesem Fall in einem geprüften Schutzbehälter, an einem trockenen Ort, bei Raumtemperatur gelagert werden.

17 Technische Daten

STEEREON	C20	C30
Maße fahrbereit [*1] **(L x B x H)**	1338 x 654 x 1135 mm	1338 x 805 x 1135 mm
Maße gefaltet [*1] **(L x B x H)**	1160 x 340 x 700 mm	1160 x 340 x 700 mm
Radstand	932 mm	
Gewicht [*1]	20,5 kg	22 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	150 kg	
Nutzlast	129,5 kg	128 kg
Reichweite	bis zu 40 km (556 Wh) bis zu 50 km (655 Wh)	
Geschwindigkeit	20 km/h	20, 25 oder 32 km/h
Antrieb	Vorderradantrieb	
Max. Drehmoment	65 Nm	
Nennspannung Antrieb	48 V	
Akku	48 V, 556 Wh oder 655 Wh	
Bremse vorne	Hydraulische Scheibenbremse Ø 180 mm	
Bremse hinten	Hydraulische Scheibenbremse Ø 160 mm	
Reifen vorne	18" x 2,125" [*2]	
Reifen hinten	14" x 2,125" [*2]	
Frontscheinwerfer	LED-Scheinwerfer	
Rücklicht	LED-Rücklicht mit Kennzeichenbeleuchtung und Bremslicht	
Ladestrom	3 A	
Ladedauer	ca. 4 Stunden (556 Wh) | ca. 5 Stunden (655 Wh)	

[*1] Tatsächliche Maße können toleranz- und ausstattungsbedingt abweichen. Die Maße fahrbereit berücksichtigen den Spiegel (C30). Die Maße gefaltet beziehen sich auf STEEREON mit Faltmechanismus Hinterrad und montiertem Hinterrad.

[*2] Alternative Reifenbreiten möglich, siehe Datenbestätigung (C20) / Übereinstimmungsbescheinigung (C30).

17.1 Reichweite



Hinweis

Ab einem Ladestand von unter 25 % schaltet STEEREON in den Stromspar-Modus, wodurch sich Leistung und Endgeschwindigkeit kontinuierlich verringern. Der Modus ist wichtig, um den Akku vor Unterspannung zu schützen und dafür zu sorgen, dass sich STEEREON nicht einfach abschaltet.

Die angegebene maximale Reichweite bezieht sich auf eine Fahrt mit einem vorausschauenden Fahrstil auf ebenen Geländen in der Leistungsstufe 3 von 5. Das Fahrergewicht beträgt dabei ca. 70 kg.

Folgende Faktoren beeinflussen die Reichweite:

- Fahrergewicht,
- Fahrgeschwindigkeit,
- Fahrstil,
- gewählte Leistungsstufe,
- Reifenfülldruck,
- Topologie,
- Umgebungstemperatur,
- Witterungsbedingungen.



Hinweis

Du erhöhst die Reichweite und minderst den Verschleiß, indem du vorausschauend fährst, starke Brems- und Beschleunigungsmanöver vermeidest und in einer niedrigen Leistungsstufe fährst.

18 Akku / Ladegerät

Warnung

Kurzschlussgefahr durch Fahrten bei starkem Regen oder nasser Fahrbahn.

➔ Vermeide Fahrten bei starkem Regen oder nasser Fahrbahn.

➔ Bauartbedingt kann nach einer Regenfahrt Wasser im Akkuhalter stehen. Entnehme den Akku und prüfe, ob Wasser im Akkuhalter steht. Sollte dies der Fall sein, wische die entsprechenden Stellen vorsichtig trocken.

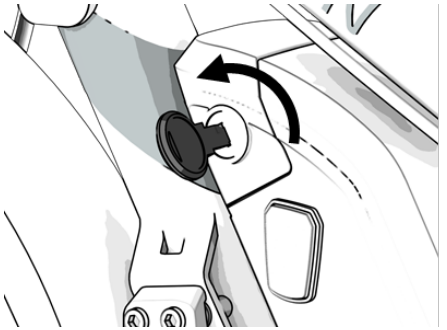
Hinweis

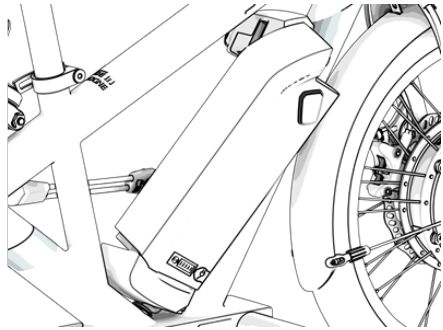
Lasse den Akku die ersten drei Mal nach Benutzung für 24 Stunden am Ladegerät, um die bestmögliche Akkuleistung zu erzielen.

18.1 Akku Ein- & Ausbau

Hinweis

Wird STEEREON mit demontiertem Akku im Freien angestellt, ist darauf zu achten, dass die Anschlüsse vor Witterungseinflüssen und Schmutz geschützt sind.





Der Akku kann nur mit den mitgelieferten Schlüsseln aus der Halterung genommen werden.

Den Akku baust du wie folgt aus:

1. Schlüssel einstecken und gegen Uhrzeigersinn drehen.
2. Schlüssel in Position halten und Akku in Fahrtrichtung nach rechts drücken.
3. Akku nach oben aus Halterung entnehmen.
4. Schlüssel entnehmen und sicher aufbewahren.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Für den Einbau des Akkus ist kein Schlüssel erforderlich.

18.2 Laden



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag! Das Ladegerät ist während des Ladevorgangs an das Stromnetz angeschlossen.

➔ Fasse das Ladegerät sowie die Stecker nie mit nassen Händen an.

➔ Die Verwendung von beschädigten Ladegeräten, Steckern oder Steckbuchsen ist untersagt.

Lebensgefahr durch Erhitzen, Entzünden oder Explodieren des Akkus!

➔ Lade den Akku nur in trockenen Räumen (mit Rauchmelder).

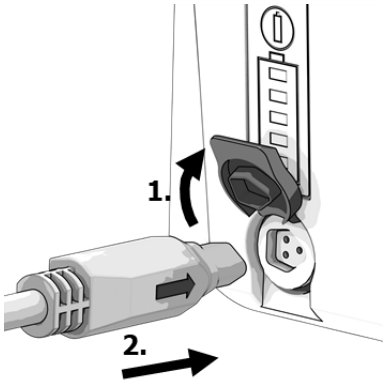
➔ Lade den Akku nicht unbeaufsichtigt und überprüfe regelmäßig den Ladevorgang.

➔ Stelle den Akku und das Ladegerät während des Ladevorgangs auf eine nicht brennbare Unterlage (z.B. Keramik, Stein, Glas, Metall) an einem gut belüfteten Ort.

Vorsicht

Beschädigung des Ladegeräts durch falsche Verwendung.

- ➔ Verwende nur das mitgelieferte Ladegerät.
- ➔ Verwende das Ladegerät nur an einer Steckdose mit 230 V / 50 Hz.
- ➔ Vermeide direkte Sonneneinstrahlung.
- ➔ Verwende das Ladegerät nicht bei Gewitter.
- ➔ Verwende das Ladegerät nur bei Raumtemperatur (ca. 20 °C).
- ➔ Trenne das Ladegerät nach Benutzung wieder vom Netz.
- ➔ Fasse zum Trennen der Steckverbindung stets an den Stecker und ziehe nicht am Kabel.
- ➔ Beachte auch die Hinweise auf dem Ladegerät bzw. dem beiliegenden Zettel des Ladegeräts.
- ➔ Öffne nicht das Ladegerät.



Du kannst den Akku des STEEREON im ein- oder ausgebauten Zustand laden. Zum Laden beachte folgende Anweisungen:

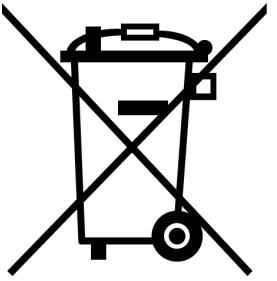
1. Verschlussstopfen öffnen.
2. Stecker des Ladegeräts mit Akku verbinden.
3. Netzkabel einstecken.
4. Akku ist vollgeladen, wenn die LED am Ladegerät grün leuchtet. Bei nicht vollständig abgeschlossener Ladung leuchtet die LED rot.
5. Stecker vom Akku entfernen und Ladegerät vom Netz trennen.
6. Verschlussstopfen richtig schließen, um Feuchtigkeitseintritt zu verhindern.

18.3 Entsorgung / Akku-Rücknahme

Nach dem Batteriegesetz ist jeder Verbraucher zur Rückgabe alter Batterien und Akkus verpflichtet.

Batterien, Akkus und Elektrogeräte dürfen gemäß Batteriegesetz nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Du kannst nicht mehr benötigte Akkus bei einem Recyclinghof in deiner Nähe oder direkt bei uns (PLEV Technologies GmbH, Kalker Hauptstraße 275, 51103 Köln) abgeben. Die Rückgabe ist für den Verbraucher kostenfrei.

Bei Fragen zur Entsorgung oder Rückgabe kannst du uns jederzeit kontaktieren (service@steereon.com).



Hinweis

Die Entsorgung des Akkus oder anderer Elektro- und Elektronikbauteile über den Hausmüll ist verboten.

19 Reinigung / Wartung / Reparatur



Warnung

Verletzungsgefahr durch elektrische Schläge.

- ➔ Bei Arbeiten am STEEREON grundsätzlich den Akku entfernen, um elektrische Schläge und Beschädigungen am Fahrzeug zu vermeiden.
- ➔ Schütze nach Entnahme des Akkus die elektrischen Anschlüsse vor Nässe und Schmutz.



Vorsicht

Verletzungs-/ und Beschädigungsgefahren durch unsachgemäße Arbeiten am STEEREON.

- ➔ Alle Wartungs-/ und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal übernommen werden.
- ➔ Reparatur- und Wartungshinweise sind unbedingt zu befolgen.

19.1 Reinigung



Hinweis

Die Verwendung von Hochdruckreinigern oder Geräten mit starkem Wasserstrahl ist untersagt.

- ➔ Das Sattelmodul (C30) bzw. der Stopfen (C20) muss während der Reinigung montiert sein, damit kein Wasser in den Fahrzeugrahmen eintritt.
- ➔ Verwende zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel. Als Reinigungsgegenstände sind scharfe, kantige oder metallische Gegenstände ungeeignet.
- ➔ Verwende zur Reinigung saubere, weiche Putztücher, Bürsten oder Schwämme. Als Reinigungsmittel empfehlen wir dir eine milde Seifenlauge.

19.2 Wartung



Vorsicht

Verletzungs-/ und Beschädigungsgefahren durch unregelmäßige Kontrollen.

➔ Halte die vorgegebenen Prüfintervalle zwingend ein, um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten.

STEEREON ist so konzipiert, dass du die Wartungs- und Kontrollarbeiten u.U. auch selbst erledigen kannst. Wenn du STEEREON bei einem Händler erworben hast, kann dieser dir bei der Wartung / Reparatur helfen. Alternativ können dir, durch die hohe Anzahl an Fahrrad-komponenten, auch diverse Fahrradwerkstätten behilflich sein. Bei Fragen oder Unklarheiten kannst du dich immer an uns wenden und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Der Kontroll- / Wartungsplan des STEEREON ist in zwei Teile gegliedert. Einerseits gibt es Prüfungen, die vor jeder Fahrt durchgeführt werden sollen und die vom Fahrenden erledigt werden. Andererseits gibt es Prüfungen, die alle 500 km / 6 Monate durchgeführt werden sollen. Diese Prüfungen können Fahrende mit Fachkenntnissen selbst erledigen. Alternativ kann STEEREON auch von uns oder deinem lokalen Fachhändler geprüft werden.

Prüfung	Vor jeder Fahrt	alle 500 km / 6 Monate
Checkliste vor jeder Fahrt	Fahrer*in	Fahrer*in / PLEV / Händler
Griffweite prüfen / einstellen		Fahrer*in / PLEV / Händler
Steuerlagerspiel prüfen / einstellen		Fahrer*in / PLEV / Händler
Vorder-/ Hinterradbremse Funktion/ Verschleiß prüfen		Fahrer*in / PLEV / Händler
Speichenspannung vorne und hinten prüfen		Fahrer*in / PLEV / Händler
Befestigung und Ausrichtung der Ausstattung und Zubehörteile		Fahrer*in / PLEV / Händler
Sichtprüfung aller Bauteile auf Ver-formungen, Verfärbungen, Ver-schleiß oder Strukturschäden		Fahrer*in / PLEV / Händler
Kontrolle der Schraubverbindungen		Fahrer*in / PLEV / Händler

alle 500 km / 6 Monate

Nr.	Prüfung	Erklärung
1	Checkliste vor jeder Fahrt	➔ Siehe [Checkliste vor jeder Fahrt / S. 31].
2	Griffweite prüfen / einstellen	➔ Mindestabstand zw. festgezogenen Bremshebeln und Lenkergriff: 20 mm. ➔ Einstellung: [Bremsen / S. 72].
3	Steuerlagerspiel prüfen / einstellen	➔ Bremsen ziehen und Lenker vor und zurück drücken. ➔ Es darf kein Spiel auftreten [Anzugsdrehmomente / S. 86].
4	Vorder- / Hinterradbremse Funktion / Verschleiß prüfen	Verschleißgrenzen: • Bremsscheibe: Dicke ≤ 1,3 mm • Bremsbelag: Dicke ≤ 0,5 mm
5	Speichenspannung vorne und hinten prüfen	1. Akku entnehmen. 2. Prüfung der Speichenspannung (Speiche greifen u. seitlich bewegen) bei allen Speichen am Vorder- und Hinterrad. ➔ Gleiche Spannung an allen Speichen = Prüfung i.O. ➔ Ungleiche Spannungen / lockere Speichen = Speichenspannung einstellen (Fachpersonal oder PLEV Technologies GmbH kontaktieren).
6	Befestigung und Ausrichtung der Ausstattung und Zubehörteile	➔ Siehe zubehörspezifische Hinweise [Ausstattung / Zubehör / S. 73]
7	Sichtprüfung aller Bauteile auf Verformungen, Verfärbungen, Verschleiß, Risse oder Strukturschäden	➔ STEEREON reinigen [Reinigung / S. 67] ➔ Kontrolle auf Risse, Verformungen, ungewöhnliche Verfärbungen, sonstige Strukturschäden, Risse oder Auffälligkeiten insbesondere bei Faltvorbau, Felgen, Speichen, Lenker, Rahmen und Gabeln.
8	Kontrolle der Schraubverbindungen	➔ Kontrolliere alle Lenkungs-, Brems- und Antriebsstrangkomponenten sowie Ausstattungen (Gepäckträger, Blinker, etc.), Zubehör und Ständer auf ihre Befestigung [Anzugsdrehmomente / S. 86].

19.3 Reparatur

Gefahr

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch unsachgemäße oder falsche Reparatur oder Montage.

➔ Damit du mit STEEREON immer sicher unterwegs bist, wende dich bei mangelnden technischen Kenntnissen immer an Fachpersonal bzw. direkt an uns (service@steereon.com).

➔ Zur Reparatur und Instandhaltung dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Nur so kann die Sicherheit gewährleistet werden.

19.3.1 Vorderrad Montage / Demontage

Hinweis

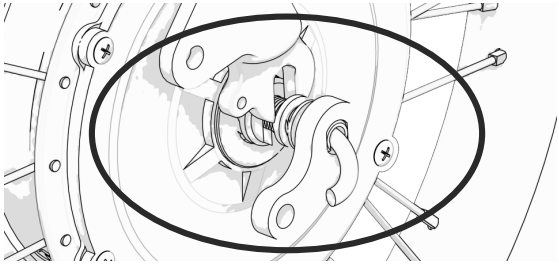
Nutze zur Demontage des Vorderrades immer einen geeigneten Montageständer, um Schäden am STEEREON zu vermeiden.

Demontage

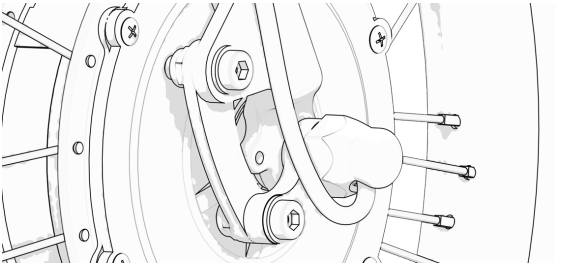
1. Kabelbefestigung (1x) unten an Vordergabel entfernen.
2. Steckverbindung Motorkabel lösen.
3. Schutzkappen entfernen.
4. Achsmuttern (2x) lösen und entfernen.
5. Unterlegscheiben entfernen.
6. Schrauben der Drehmomentstütze (2x) lösen und entfernen.
7. Rad aus Gabel nehmen und Abstandshalter in den Bremssattel einsetzen.

Montage

1. Abstandshalter entnehmen.
2. Unterlegscheiben mit Anschlag-Pin aufschieben. Rad in Vordergabel einsetzen. Pin in Richtung der Ausfallenden (siehe Bild).



3. Unterlegscheiben (4 mm Stärke) auf Motorwelle aufschieben.
4. Unterlegscheiben (1,5 mm Stärke) auf Motorwelle aufschieben.
5. Drehmomentstütze über Achswelle schieben (in Fahrtrichtung rechts, siehe Bild).



6. Verbinder der Drehmomentstütze (Langloch gabelseitig) montieren. Sicherungsmuttern ersetzen. Beim Festziehen Drehmomentstütze motorseitig in Raddrehrichtung drücken und halten (30 Nm).
7. Achsmuttern festschrauben (mit mittelfester Schraubensicherung, 20 Nm).
8. Schutzkappen Achsmuttern aufsetzen.
9. Motorkabel anschließen.
10. Motorkabel an Vordergabel fixieren (z.B. Kabelbinder).

19.3.2 Hinterrad Montage / Demontage

Demontage

1. Schnellspannhebel nach außen öffnen.
2. Mutter gegen Uhrzeigersinn lösen.
3. Rad inkl. Schnellspanner aus Hintergabel entnehmen.
4. Abstandshalter in Bremssattel einsetzen [Montage / Demontage des Hinterrades / S. 56].

Montage

1. Abstandshalter aus Bremssattel entnehmen.
2. Rad bis Anschlag in Ausfallenden einsetzen.
3. Hebel umlegen, Vorspannung prüfen und ggf. Vorspannung neu einstellen [Schnellspanner Hinterrad / S. 35].

19.3.3 Bremsen

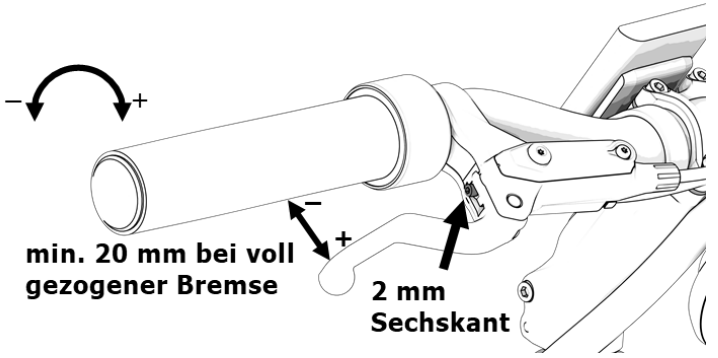
Griffweite einstellen

Warnung

Unfallgefahr durch Bremsversagen.

➔ Prüfe die Bremsen vor jeder Fahrt.

Durch die Einstellung der Griffweite wird nicht der Druckpunkt der Bremse geändert.



1. Stellschraube verdrehen.
   - im Uhrzeigersinn = Bremshebel entfernt sich vom Griff
   - gegen Uhrzeigersinn = Bremshebel nähert sich dem Griff (bei Betätigung)
2. Griffweite bei fest gezogener Bremse prüfen (min. 20 mm zwischen Griff und Bremshebel).

Bremsscheiben /-beläge

Warnung

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang beim Austausch und Wechsel der Bremsscheiben und -beläge.

➔ Bei Wechsel der Bremsscheiben und -beläge müssen unbedingt die Herstellerangaben beachtet werden. Es sind nur Original-Bremsscheiben und -beläge erlaubt.

➔ Wende dich bei mangelnden technischen Kenntnissen immer an Fachpersonal bzw. direkt an uns (PLEV Technologies GmbH, service@steereon.com).

20 Ausstattung / Zubehör



Hinweis

Beachte bei der Verwendung von Zubehör auch die ggf. beiliegende Bedienungsanleitung.

20.1 Korb / KlickFix Adapter



Vorsicht

Sturzgefahr durch geändertes Lenkverhalten. Durch die Anbringung und Beladung des Korbs an der Lenkstange, wird das Lenkverhalten des STEEREON verändert.

- ➔ Beachte die max. Tragfähigkeit des Klickfix Adapters von 7 kg.
- ➔ Belade den Korb nur bis zu seiner max. zulässigen Traglast.
- ➔ Mache dich nach der Beladung des Korbs vorerst im Stillstand mit dem geänderten Lenkverhalten vertraut. Teste anschließend das Fahrverhalten bei langsamer Fahrt.

20.2 Transporttasche



Vorsicht

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten und Betätigen des Gasgriffs.

- ➔ Transportiere STEEREON immer im ausgeschalteten Zustand und stelle sicher, dass der Einschaltkopf nicht unbeabsichtigt gedrückt wird.
- ➔ Entferne ggf. den Akku, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Transportiere den Akku nur in geeigneten Transportbehältern.

20.3 Schutzblech



Hinweis

Achte darauf, dass zwischen Reifen, Schutzblech und ggf. Rahmenschloss ein ausreichender Abstand ist.

Das Schutzblech darf nicht am Reifen schleifen.

20.4 Gefederte Sattelstütze

Vorsicht

Die maximale Belastbarkeit der gefederten Sattelstütze beträgt 120 kg, da diese in Kombination mit einem Verlängerungsrohr verwendet wird.

➔ Belaste die gefederte Sattelstütze nur bis zur maximalen Traglast.

Die Federung der gefederten Sattelstütze kann individuell an das Körpergewicht angepasst werden. Bei richtiger Einstellung sollte die Sattelstütze ca. 20 % des Federwegs (ca. 5 mm) einfedern.



Einstellung Federhärte

1. Demontiere die gefederte Sattelstütze vom Verlängerungsrohr.
2. Um die Federhärte zu erhöhen, muss als erstes die Sicherungsmutter **C**, die sich am unteren Ende der Sattelstütze (nicht des Verlängerungsrohres) befindet, mit einem 6 mm Innensechskant-Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn entfernt werden.
3. Nun kann die Einstellmutter **D** mit einem 10 mm Innensechskant-Schlüssel im Uhrzeigersinn – für eine weichere Einstellung gegen den Uhrzeigersinn – gedreht werden.
4. Anschließend wird die Sicherungsmutter **C** wieder eingesetzt und handfest angezogen. Stecke abschließend die gefederte Sattelstütze in das Verlängerungsrohr und ziehe die Klemmschelle fest (12 Nm). Beachte die Mindesteinstecktiefe.

Solltet du mit der Serieneinstellung nicht zurechtkommen, können Ersatzfedern in unterschiedlichen Härtestufen montiert werden

- bis 70 kg Art.Nr. 06036000,
- 70 - 90 kg Art.Nr. 06036100,
- 90 - 110 kg Art.Nr. 06036200,
- 110 - 120 kg Art.Nr. 06036300.

Quelle / Bildquelle: Ergotech, Montage- und Sicherheitshinweise für Federsattelstütze PM-705N, Stand: 01.12.2020

20.5 Gefederte Vario-Sattelstütze

Vorsicht

Die maximale Belastbarkeit der gefederten Vario-Sattelstütze beträgt 100 kg.

➔ Belaste die gefederte Vario-Sattelstütze nur bis zur maximalen Traglast, um ein Versagen zu verhindern.

Unfallgefahr durch unsachgemäßes Zubehör.

➔ Verwende ausschließlich die von uns freigegebenen Originalteile.

Unfallgefahr durch nicht Beachtung des vorgeschriebenen Drehmoments.

➔ Beachte nach Einstellung der Sattelposition -/neigung das vorgeschriebene Drehmoment [Anzugsdrehmomente / S. 86].

Stelle vor jeder Fahrt durch mehrmaliges Ein- und Ausfahren die korrekte Funktionsweise der gefederten Vario-Sattelstütze fest.

➔ Fahre die Sattelstütze ohne Belastung des Sattels ganz aus. Setzte dich dann im Stand auf die Sattelstütze, betätige den Hebel und fahre diese ganz runter. Wiederhole den Vorgang einige Male.

➔ Vermeide unkontrolliertes hartes Einfahren / Aufschlagen der Sattelstütze.

➔ Verwende die Sattelstütze nicht, wenn z.B. Schäden erkennbar sind oder ungewöhnliche Geräusche auftreten.

Die gefederte Vario-Sattelstütze bietet dir die Möglichkeit, die Sattelhöhe vor und während der Fahrt durch Drücken eines Hebels am Lenker variabel anzupassen. Zusätzlich ist sie gefedert, dies verringert die Sattelhöhe nach dem Aufsitzen etwas. Durch vollständige Betätigung des Hebels am Lenker wird die Verriegelung geöffnet und der Sattel fährt bei Belastung herunter. Wird der Sattel nicht belastet und der Hebel betätigt, dann fährt der Sattel auf maximale Höhe hoch.

Einstellung

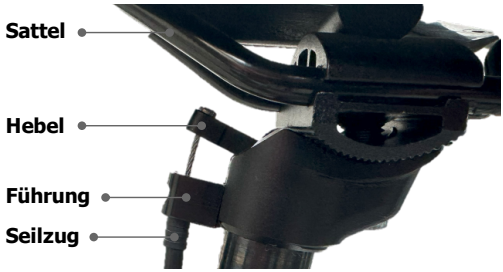
➔ Sattel höher: Sattel entlasten und Hebel vollständig drücken
➔ Sattel niedriger: Sattel belasten (z.B. aufsitzen) und Hebel vollständig drücken

Entnahme

Hinweis

Um das Sattelmodul vollständig zu entnehmen, muss der Seilzug unterm Sattel ausgehangen werden.

Achte nach dem Aushängen des Seilzugs darauf, dass dieser sicher verstaut ist, um Beschädigungen am Seilzug bzw. am STEEREON zu vermeiden.



Der Seilzug der gefederten Vario-Sattelstütze kann am vorderen Ende unterhalb des Sattels einfach aus- und eingehängt werden.

➔ Drücke den Hebel nach unten, um den Seilzug auszuhängen. Anschließend kann dieser nach unten durch die Führung entnommen werden.
➔ Zum Einhängen des Seilzugs muss dieser durch die Führung gesteckt, anschließend der Hebel nach unten gedrückt werden, um das Ende des Seilzuges einzuhängen.

20.6 Range-Extender

Hinweis

Die Anbringung des Range-Extenders darf nur durch die PLEV Technologies GmbH oder durch Fachpersonal geschehen.

Der Range-Extender bietet dir die Möglichkeit einen zweiten Akku am Fahrzeug anzubringen. Der zusätzliche Akkuhalter ist nicht im elektrischen System eingebunden, weshalb die Akkus zur Erhöhung der maximalen Reichweite getauscht werden müssen. Die Bedienung des Range-Extenders ist analog zur Bedienung des Hauptakkuhalters [Akku Ein- & Ausbau / S. 63].

20.7 Rahmenschloss

Hinweis

Achte darauf, dass zwischen Reifen, Schutzblech und Rahmenschloss ein ausreichender Abstand ist.

Das Rahmenschloss darf nicht am Reifen schleifen.

20.8 Blinker

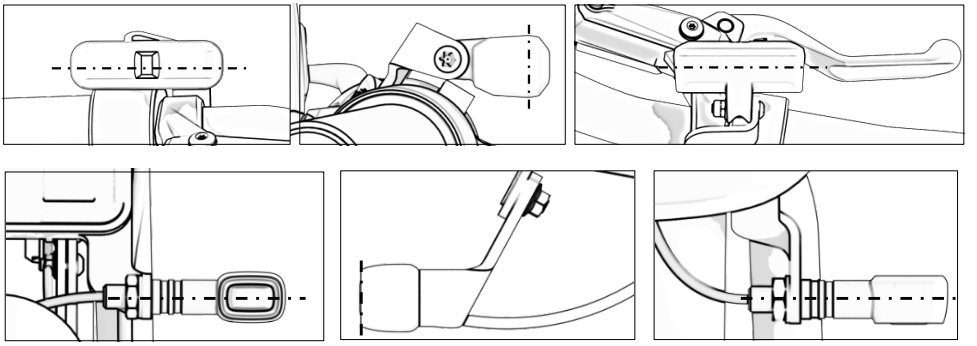
Hinweis

Der eingeschaltete Blinker zeigt einen Fahrrichtungswechsel an. Der Blinker schaltet sich nicht automatisch nach Durchfahren der Kurve aus.

- ➔ Schalte den Blinker nach der Kurve aus, indem du den Schalter auf die mittlere Position stellst.
- ➔ Ein eingeschaltetes Blinklicht erkennst du an den vorderen Blinkern. Eine Blinklichtkontrollleuchte im Display ist nicht vorhanden.
- ➔ Kontrolliere regelmäßig die korrekte Ausrichtung der Blinker.

Zum Einschalten des Blinkers schalte STEEREON ein und schiebe den Blinkerschalter auf die Seite, in die du abbiegen möchtest. Nach Abbiegen stelle den Schalter wieder in die mittlere Position, um das Blinklicht auszuschalten.

Ausrichtung Blinker



- ➔ Bilder Links: Blinker parallel zur Bodenebene
- ➔ Bilder Mitte: Blinker senkrecht zur Bodenebene
- ➔ Bilder Rechts: Blinker senkrecht zur Fahrzeuglängsachse

20.9 Gepäckträger

20.9.1 Sicherheits- und Warnhinweise



Warnung

Der Gepäckträger ist ausschließlich für die Verwendung an den STEEREON C-Modellen (C20, C20-II, C25, C30) und so wie in dieser Anleitung beschrieben vorgesehen.

➔ Verwende den Gepäckträger keinesfalls an anderen Fahrzeugen, Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs, o.ä.

➔ Die genaue Modellbezeichnung deines STEEREON findest du in der Betriebserlaubnis / der Datenbestätigung / der Übereinstimmungsbescheinigung.

Der Gepäckträger ist nicht für die Beförderung von Personen, die Montage eines zusätzlichen Sitzes (z.B. Kindersitz), eines Anhängers oder von sonstigem nicht freigegebenem Zubehör zugelassen.

➔ Verwende den Gepäckträger nicht zur Beförderung von Personen und montiere keinesfalls einen Kindersitz oder ähnliche Sitzgelegenheiten. Befestige keinen Anhänger oder nicht freigegebenes Zubehör am Gepäckträger.



Warnung

Der Gepäckträger ist ausschließlich bis zu einer maximalen Zuladung von 25 kg (ohne weiteres montiertes Zubehör) freigegeben. Etwaige Zuladung muss befestigt und gesichert werden.

➔ Belade den Gepäckträger niemals mit mehr als 25 kg. Beachte bei der Zuladung auch das Eigengewicht und die zulässige Zuladung etwaigen Zubehörs (Korb, Kiste, o.ä.).

Die zulässige Gesamtmasse und die zulässigen Achslasten des Fahrzeugs dürfen bei Beladung des Gepäckträgers nicht überschritten werden.

➔ Die zulässigen Werte findest du in der Betriebserlaubnis / der Datenbestätigung / der Übereinstimmungsbescheinigung deines Fahrzeugs oder in dieser Anleitung. Beachte hierbei die Gesamtmasse von Fahrzeug + Fahrer*in + Gepäck + Zuladung und ihre Verteilung auf die Achsen.

Eine bauliche Veränderung des Gepäckträgers ist nicht zulässig. Durch bauliche Veränderungen gefährdest du deine eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer. Mit der Durchführung etwaiger baulicher Veränderungen verlierst du jeglichen Anspruch auf Haftung, Gewährleistung und Garantie.

➔ Führe keine baulichen Veränderungen am Gepäckträger durch.

Hinweis

Am Gepäckträger sollte nur durch die PLEV Technologies GmbH freigegebenes / empfohlenes Zubehör (Kisten, Körbe, o.ä.) verwendet werden. Die Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör kann eine Gefährdung darstellen und die Sichtbarkeit von Rückstrahler, Schlussleuchte, Bremslicht, Kennzeichenbeleuchtung, Kennzeichen und ggf. vorhandener Blinker einschränken.

➔ Verwende nur durch die PLEV Technologies GmbH freigegebenes Zubehör. Informationen zum freigegebenen Zubehör findest du auf www.steereon.com.

STEEREON darf nur mit montiertem Kennzeichenhalter in Betrieb genommen werden. Ohne montiertem Kennzeichenhalter einschließlich der o.g. Teile verliert STEEREON seine Betriebserlaubnis. Gleiches gilt für ggf. vorhandene Blinker.

➔ Sofern du STEEREON wieder ohne Gepäckträger nutzen willst, montiere den Kennzeichenhalter einschließlich der o.g. Teile wieder am Fahrzeugrahmen. Wenn das Fahrzeug mit Blinkern und Gepäckträger ausgerüstet ist, werden hierzu zusätzliche Teile benötigt, die nicht im Lieferumfang enthalten sind. Kontaktiere uns in diesem Fall.

Bei zunehmender Beladung des Gepäckträgers wird die Standsicherheit des auf dem Ständer abgestellten STEEREON beeinträchtigt. Das Fahrzeug könnte umkippen und dadurch beschädigt werden oder Schäden an anderen Personen oder Gegenständen verursachen.

➔ Sichere STEEREON bei Beladung des Gepäckträgers zusätzlich z.B. durch Anlehnen an einen unbeweglichen Gegenstand, eine Wand, o.ä. oder lasse das Fahrzeug durch eine weitere Person festhalten. Ziehe den Seitenständer deines STEEREON bis zur maximalen Auszugslänge aus, um die Standsicherheit zu verbessern.

Durch Beladung des Gepäckträgers verändert sich das Brems- und Fahrverhalten deines STEEREON.

➔ Gewöhne dich zunächst vorsichtig an das veränderte Brems- und Fahrverhalten bei beladenem Gepäckträger. Fahre mit beladenem Gepäckträger besonders umsichtig und vorrausschauend.

Durch die Zuladung auf dem Gepäckträger kann die Oberfläche / die Lackierung des Gepäckträgers beschädigt werden. Hierbei handelt es sich um übliche Gebrauchsspuren, die nicht unter etwaige Gewährleistungs- oder Garantieansprüche fallen.

➔ Schütze den Gepäckträger an allen Kontaktpunkten mit der Beladung mit Schutzfolie oder Abriebschutz, um Beschädigungen der Lackierung zu vermeiden.

20.9.2 Bedienung

Warnung

Der Gepäckträger wird mit handbetätigten Klemmhebeln am Fahrzeug montiert. Dies ermöglicht eine schnelle Abnahme des Gepäckträgers zur Nutzung des Faltmechanismus Hinterrad. Werden die Klemmhebel nicht ordnungsgemäß festgezogen, kann sich der Gepäckträger während der Fahrt vom Fahrzeug lösen. Dies stellt eine Gefährdung für dich und andere dar.

➔ Achte bei jeder Montage des Gepäckträgers darauf alle drei Klemmhebel ordentlich handfest zuziehen.

Hinweis

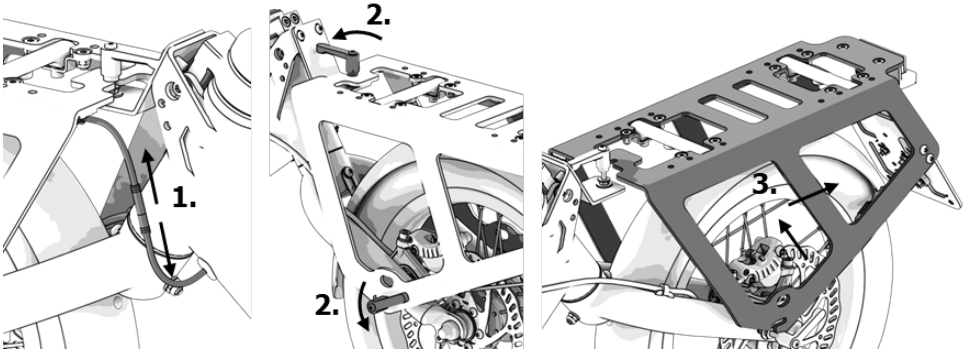
Der Gepäckträger ist abnehmbar gestaltet, somit kann der Faltmechanismus Hinterrad nach Abnahme des Gepäckträgers genutzt werden. Dazu wird die Steckverbindung der kombinierten Schluss-, Brems- und Kennzeichenleuchte getrennt. Wird der Gepäckträger wieder am Fahrzeug montiert, muss auch die kombinierte Leuchte wieder angeschlossen werden. Ohne angeschlossene Steckverbindung ist die Leuchte ohne Funktion und das Fahrzeug verliert seine Betriebserlaubnis. Gleiches gilt für die Steckverbindung ggf. vorhandener Blinker.

➔ Schließe alle Kabel nach Montage des Gepäckträgers am Fahrzeug wieder an, um ordnungsgemäß am Straßenverkehr teilnehmen zu können.

Ohne montierten Gepäckträger befindet sich auch kein Kennzeichenhalter (einschließlich Rückstrahler, kombinierter Schluss-, Brems- und Kennzeichenleuchte sowie Kennzeichen) am Fahrzeug. Ohne die o.g. Teile hat das Fahrzeug keine Betriebserlaubnis und darf somit nicht im Straßenverkehr genutzt werden. Gleiches gilt für ggf. vorhandene Blinker.

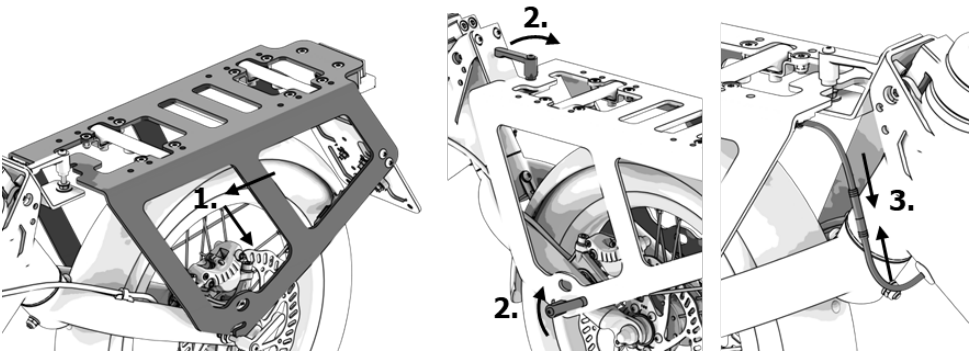
➔ Sofern du STEEREON wieder ohne montierten Gepäckträger nutzen willst, montiere den Kennzeichenhalter einschließlich der o.g. Teile und ggf. vorhandene Blinker wieder ordnungsgemäß am Fahrzeugrahmen.

Abnahme des Gepäckträgers



1. Löse die Steckverbindung des Rücklichtkabels und ggf. des Blinkerkabels.
2. Löse alle drei Klemmhebel.
3. Entnehme den Gepäckträger nach hinten und oben. Verstaue ihn anschließend sicher.

Anbringung des Gepäckträgers



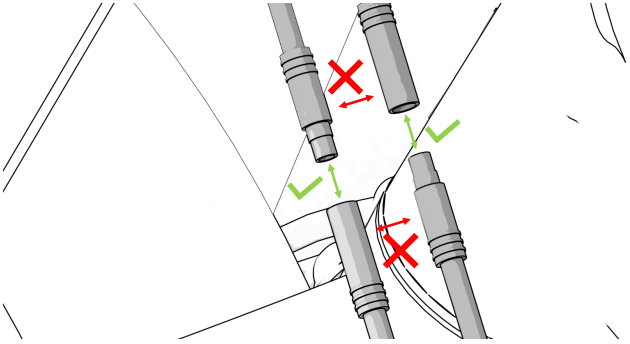
1. Setze den Gepäckträger nach unten und vorne auf. Beachte hierbei, dass der Gepäckträger so nah wie möglich an den Schrauben / Gewinden anliegt.
2. Ziehe alle drei Klemmhebel ordentlich handfest, erst links und rechts, dann oben.
3. Schließe die Steckverbindung des Rücklichtkabels.

Steckverbindung bei Ausstattung Blinker und Gepäckträger

Hinweis

Beachte die Zugehörigkeit der Steckverbinder.

➔ Stecke nicht die Stecker zusammen, welche aus einer Richtung kommen.



Hinweise zur Zuladung und zur Gesamtmasse

Warnung

Die maximale Zuladung des Gepäckträgers beträgt 25 kg. Etwaiges Zubehör kann eine geringere maximal zulässige Zuladung aufweisen. Eine Überschreitung der maximalen Zuladung des Gepäckträgers oder des montierten Zubehörs kann den Gepäckträger, das Zubehör und dein Fahrzeug beschädigen und stellt somit eine Gefährdung für dich und andere dar. Durch Überschreitung der maximalen Zuladung verlierst du jeglichen Anspruch auf Haftung, Gewährleistung und Garantie.

➔ Belade den Gepäckträger nicht mit mehr als 25 kg.

➔ Sofern zusätzlichen Zubehör (Korb, Kiste, o.ä.) montiert ist, beachte die maximale Zuladung des Zubehörs.

Die Zuladung muss auf dem Gepäckträger ordnungsgemäß gesichert werden. Positioniere jegliche Zuladung am Gepäckträger so weit vorne (in Fahrtrichtung) wie möglich. Nicht oder unzureichend gesicherte Zuladung kann während der Fahrt verloren gehen und stellt somit eine Gefährdung für dich und andere dar.

➔ Sichere die Zuladung auf dem Gepäckträger mit Spann- oder Zurrgurten, Riemen, Expanderschnüren, o.ä. Hierfür kannst du die entsprechenden Ösen links und rechts am Gepäckträger nutzen.

Die zulässige Gesamtmasse und die zulässigen Achslasten des Fahrzeugs dürfen bei Beladung des Gepäckträgers nicht überschritten werden. Eine Überschreitung der zulässigen Werte kann den Gepäckträger und dein Fahrzeug beschädigen und stellt somit eine Gefährdung für dich und andere dar. Durch Überschreitung der maximalen Werte verlierst du jeglichen Anspruch auf Haftung, Gewährleistung und Garantie.

Die zulässigen Werte findest du in der Betriebserlaubnis / der Datenbestätigung / der Übereinstimmungsbescheinigung deines Fahrzeugs oder in dieser Anleitung. Beachte hierbei die Gesamtmasse von Fahrzeug + Fahrer*in + Gepäck + Zuladung und ihre Verteilung auf die Achsen.

➔ Nutze die nachfolgende Tabelle zur Orientierung bei der Ermittlung der zulässigen

➔ Fahrer*innengewichte / der zulässigen Zuladung auf dem Gepäckträger.

Übersicht zulässige Massen, Achslasten, Fahrer*innengewichte und Zuladung

Fahrzeug Modell / Typ	**C30 C20 -II**
Zulässige Gesamtmasse	150 kg
Zulässige Achslast Hinterachse / Achse 2	100 kg
Max. Gewicht Fahrer*in bei Zuladung 0 kg	120 kg *1 / 100 kg *2
Max. Gewicht Fahrer*in bei Zuladung 12,5 kg	120 kg *1 / 100 kg *2
Max. Gewicht Fahrer*in bei Zuladung 25 kg	100 kg

*1 Entspricht der max. Zuladung der gefederten und starren Sattelstütze.
*2 Entspricht der max. Zuladung der gefederten Vario-Sattelstütze.

Snap*it* 2.0 System

Das Snap*it* 2.0 System ist ein Schnellbefestigungssystem der Marke racktime für Körbe und Taschen. Der STEEREON Gepäckträger ist hiermit ausgestattet. Es sind nicht alle von racktime angebotenen Produkte mit dem Gepäckträger kompatibel. Informationen zu den kompatiblen Produkten findest du auf unserer Internetseite. Informationen zur Bedienung des Snap*it* 2.0 Systems findest du in der Anleitung des jeweiligen Snap*it* 2.0 Produkts.

21 FAQ

21.1 STEEREON C20 nachträglich in C30 umwandeln oder umgekehrt

STEEREON C20 kann nicht nachträglich in STEEREON C30 umgewandelt werden, umgekehrt ist es ebenfalls nicht möglich. Eine Erhöhung oder Verringerung der eingetragenen Höchstgeschwindigkeit von STEEREON ist auch nicht möglich.

21.2 STEEREON versichern (Deutschland)

STEEREON muss für die Fahrt im öffentlichen Straßenverkehr versichert werden.

21.3 STEEREON vor Diebstahl schützen

Keine Diebstahlsicherung verspricht einen hundertprozentigen Schutz.

- ➔ Beaufsichtige STEEREON gut.
- ➔ Sichere STEEREON mit einem Schloss, um ein Wegschieben oder -tragen zu verhindern.
- ➔ Sichere STEEREON mit der Code-Sperre [Einstellungen / Passwort einrichten / S. 51], um ein Einschalten zu verhindern.

21.4 Sattelmodul nachrüsten (Deutschland)

Wenn beim STEEREON C20 ein Sattelmodul nachgerüstet wird, darf das Fahrzeug anschließend nicht im öffentlichen Straßenverkehr gefahren werden. Die Nachrüstung eines Sattelmoduls gilt als technische Modifikation des Fahrzeugs, wodurch die Genehmigung und der Versicherungsschutz erlöschen. Fahrzeuge, die gemäß der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung genehmigt sind, dürfen keine Sitzmöglichkeiten haben dürfen. Die Nachrüstung des Sattelmoduls ist technisch problemlos möglich, da die Rahmen des STEEREON C20 und C30 baugleich sind. Eine Nachrüstung geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung.

21.5 STEEREON schaltet einfach ab

Ist die Restspannung des Akkus unter einen bestimmten Wert gesunken, trennt der Controller die Energiezufuhr, um den Akku vor Unterspannung zu schützen. Lade den Akku mit dem beiliegenden Ladegerät.

- ➔ Prüfe, ob der Akku korrekt eingesetzt ist.
- ➔ Lade den Akku mit dem beiliegenden Ladegerät.

21.6 STEEREON wird langsamer, je leerer der Akku ist

Bei entladenem Akku sinkt die Akkuspannung, sodass die max. Motordrehzahl abnimmt. Mit abnehmender Motordrehzahl verringert sich auch die Endgeschwindigkeit. Ab einem Ladestand von unter 25 % wird die Leistung und somit auch die Endgeschwindigkeit kontinuierlich reduziert, um den Akku zu schonen.

➔ Lade den Akku mit dem beiliegenden Ladegerät auf und prüfe die Endgeschwindigkeit erneut.

21.7 Gasannahme setzt aus

Sinkt die Akkuspannung unter einen bestimmten Grenzwert, schaltet der Controller den Antriebsstrang aus, um eine Unterspannung zu verhindern.

➔ Lade den Akku mit dem beiliegenden Ladegerät vollständig auf und prüfe die Gasannahme erneut.

21.8 STEEREON Versandverpackung

Hinweis

Prüfe die eventuell noch vorhandenen Klebestreifen auf Festigkeit und erneuere diese ggf., um einen sicheren Versand zu ermöglichen.

➔ Wenn nötig, scanne den QR-Code, um zum Erklärvideo zu gelangen.

1. Lege die Schiene in den Umkarton. Platziere STEEREON so, dass die Reifen in der Schiene stehen, der Lenker kommt dabei auf die Seite mit größerem Abstand zum Karton.
2. Setze die Seitenpappen ein.
    a. Niedrigere Pappe zur Rahmenseite. Pappe liegt auf Trittbrett auf.
    b. Höhere Pappe auf Lenkerseite. Pappe liegt auf Pappschiene auf.
3. Lege den Schaumstoff über den gefalteten Lenker, die runden Ausstanzungen kommen dabei zur Fahrzeugvorderseite.
4. Lege den Schaumstoff für Ladegerät und Sattelmodul ein.
5. Führe das Sattelmodul durch die Stanzung (C30) und schütze dieses mit der beiliegenden Luftpolsterfolie. Lege anschließend das Ladegerät, die Mappe und die Faltschachtel dazu.
6. Klappe den Karton zu und verschließe ihn sicher.

21.9 Ich habe zusätzliche Fragen. Wer hilft?

Solltest du hier keine passende Antwort auf deine Frage gefunden haben, wende dich per Mail an service@steereon.com oder ruf uns an unter +49 221 4233 1645.

21.10 Anzugsdrehmomente

Bezeichnung	Drehmoment
Achsmuttern Motorachse vorne	20 Nm
Bremshebelgriffe (links u. rechts)	6 Nm
Bremssattel-Schrauben (vorne u. hinten)	12 Nm
Bremsscheiben-Schrauben (vorne u. hinten)	7 Nm
Frontlicht-Verschraubungen	3 Nm
Fußraste	70 Nm
Gepäckträger Klemmhebel	handfest
Gepäckträger Gewindebolzen Mutter (8 mm Maulschlüssel)	handfest
Klickfix-Adapter	3 Nm
Lenkergriffe	2 Nm
Lenker / Vorbau	8 Nm
Lenkerklemme (zur Höheneinstellung)	10 Nm
Rückspiegel	4 Nm
Sattelschrauben starre Sattelstütze	12 Nm
Sattelschrauben gefederte Sattelstütze	8 Nm
Sattelschraube gefederte Vario -Sattelstütze	22 Nm
Schnellspanner Hinterachse	handfest
Schnellspanner Sattelmodul	handfest
Ständer Höheneinstellung	8 Nm
Ständer	12 Nm
Steuerlager-Schraube (vorne und hinten)	8 Nm
Trittbrett	32 Nm
Drehmomentstütze (M8 Schrauben)	30 Nm
Vorbau / Teleskoprohr	8 Nm



Hinweis

Die angegebenen Drehmomente beziehen sich auf die Originalschrauben und Originalteile. Für weitere Anzugsdrehmomente kontaktiere uns.

EG-Konformitätserklärung STEEREON C20-II

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1.A

Hersteller	PLEV Technologies GmbH Kalker Hauptstraße 275 51103 Köln Deutschland

Beschreibung und Identifikation des Produktes

Bezeichnung:	E-Scooter
Marke, Typ:	STEEREON, C20-II
Jahr:	ab 2023
FIN:	WPLC20XXXPKST…., WPLC00XXXPKST….

Es wird ausdrücklich erklärt, dass das Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Die folgenden harmonisierten Normen nach EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Artikel 7 (2) wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsleitsätze — Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Sonstige weitere Normen wurden angewandt:

in Anlehnung an DIN EN 15194:2018-11	Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder – EPAC; Deutsche Fassung EN 15194:2017

Technische Unterlagen bei	PLEV Technologies GmbH Kalker Hauptstraße 275 51103 Köln Deutschland
Bevollmächtigter	PLEV Technologies GmbH
Ort, Datum:	Köln, 31.07.2023

Marvin Panek
PLEV Technologies GmbH


STEEREON